



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Stadt Glauchau stimmt auf Advents- und Weihnachtszeit ein

Wenn die Häuser im Glanz der Lichter stehen, die Herzen nach Liebe und Geborgenheit atmen, dann beginnt der Zauber der Vorweihnachtszeit. Diese besinnliche Zeit wird auch in Glauchau durch ein buntes Weihnachtsprogramm erlebbar sein. Schon ab Ende November finden im Stadttheater Glauchau und in der Stadt- und Kreisbibliothek weihnachtliche Veranstaltungen statt.

Das **Museum Schloss Hinterglauchau** lädt voller Vorfreude alle kleinen und großen Besucher zur **traditionellen Weihnachtsausstellung** ab **30. November 2024** bis 9. Februar 2025 ein. Die Ausstellung präsentiert Spielzeugklassiker aus den vergangenen 200 Jahren, darunter liebevoll gestaltete Puppenhäuser sowie Kaufmannsläden, mechanisches Spielzeug und Holzspielzeug aus dem Erzgebirge. An den Wochenenden ist von 14:00 bis 17:00 Uhr ein gemütliches Adventscafé im Kaminzimmer eingerichtet.

Pünktlich zum ersten Advent am **1. Dezember** beginnt das **weihnachtliche Glockenspiel im Glauchauer Rathausurm**. Zwischen 09:05 und 18:05 Uhr erklingen bis zum 6. Januar 2025 mehrfach täglich weihnachtliche Weisen.

Außerdem freuen wir uns auf den feierlichen **Anschub der Glauchau-Pyramide zwischen Nicolaiplatz und Brüderstraße**, der ebenfalls am **1. Dezember** stattfindet. Ab 16:00 Uhr werden die Kinder aus der Kindertagesstätte „Minis und Maxis“ ein weihnachtliches Programm vortragen, um die Weihnachtszeit stimmungsvoll einzuläuten. Feierlich wird auch das erste Türchen des Adventskalenders

der Stadtwerke Glauchau geöffnet. Hinter den 24 Türchen verbergen sich niedliche Weihnachtsmalereien, die Kinder aus Glauchauer Kindertagesstätten gestaltet haben. Als weiteres Highlight hat der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt. Er wird kleine Überraschungen an die Kinder verteilen.

Ab **5. Dezember** bis 14. Dezember und am 21. & 22. Dezember dreht sich im **Spielzeug-Land Glauchau** im Rahmen der **24. LEGO®-Ausstellung** erneut alles um die bunten Steine aus Dänemark. Im Modell des Glauchauer Schlosses gibt es wieder ein Sportereignis, denn die LEGO®Bauer haben den Handballverein HC Glauchau/Meerane e.V. in Szene gesetzt.

Der diesjährige **Weihnachtsmarkt Glauchau** wirkt fast schon wie ein Weihnachtsdorf. Er öffnet in diesem Jahr **vom 6. bis 8. Dezember** seine Pforten. Auf unterschiedlichen Veranstaltungsarealen – vom historischen Marktplatz, dem bunt geschmückten Atrium im Ratshof, über Schloss mit festlich dekoriertem Weihnachtsgarten im Schlosshof bis hin zum mittelalterlich inszenierten Schlosspark können sich Besucher auf vielfältige Angebote zum Mitmachen, Staunen und Genießen freuen. Tausende Lichter, weihnachtliche Düfte und Klänge werden Sie verzaubern und auf das Fest einstimmen. Und auf die jungen Besucher wartet mit Trudis Erlebnis-Weihnacht wieder eine tolle Schnitzeljagd. Das Programm mit den jeweiligen Veranstaltungen und Zeiten lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe auf den Seiten 11 – 13.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Fördermittel für Sanierung Alter Marstall	Seite 4
Wahlhelfer gesucht	Seite 6
Programm Weihnachtsmarkt	Seiten 11 – 13
Programm Stadttheater	Seite 19
Weihnachtsausstellung im Museum	Seite 20

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 17.01.2025 ist Mittwoch, der 18.12.2024



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

Foto

Die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit ist eingeläutet – vielfältige Veranstaltungen und Angebote laden dazu ein, sich einzustimmen.

Foto: Stadt Glauchau, Weihnachtsmarkt 2023



Auch die **Stadt- und Kreisbibliothek** hat während des Weihnachtsmarktes geöffnet und lädt zwischen 14:00 und 18:00 Uhr zum Besuchen und Verweilen ein. Beim Trödelmarkt kann aus einer Vielzahl ausgesonderter Medien ausgewählt und für wenig Geld erworben werden. Im Lesecafé gibt es Glühwein, Punsch und Tee sowie weihnachtliches Gebäck. An jedem der drei Tage findet um 16:00 Uhr eine Vorlesezeit für Kinder von 3 - 6 Jahren im Lesesaal der Bibliothek statt. Gerade in der Adventszeit ist die Stunde der Abenddämmerung die beschaulichste Zeit des

Tages. Dazu finden wieder **Schlossführungen** „Zur Blauen Stunde“ mit Glühwein im Kerzenschein durch die 800 Jahre alten Mauern des Schlosses Hinterglauchau am 6. und 14. Dezember, je um 15:00 und 17:00 Uhr statt. Hierzu sind Voranmeldungen erforderlich unter Telefon: 03763/777580.

Ebenfalls öffnet die Glauchauer **Stadtwerke-Eisbahn** auf dem Schlossvorplatz ihre Tore. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes wird diese am 6. Dezember eröffnet und bis 2. März 2025 betrieben. Die Eisbahn verspricht auch in dieser

Saison frostigen Spaß und eine herzliche Atmosphäre. Kommen Sie vorbei, schnüren Sie Ihre Schlittschuhe und genießen Sie die magische Winterzeit.

Besuchen Sie außerdem die vielen weiteren festlichen Angebote, die beispielsweise das Glauchauer Stadttheater zu bieten hat. Auf www.glauchau.de / Kultur & Tourismus / Veranstaltungen finden Sie alle Informationen zu „Weihnachten in Glauchau“. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Lichtensteiner Straße	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Lampertstraße	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 20.12.2024
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 20.12.2024
Niederlungwitz, Mühlgrabenstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 13.12.2024
Glauchau, Am Oberen Hang	Vollsperrung, Erneuerung Trinkwasserleitung		voraussichtlich bis 06.12.2024
Glauchau, Sonnenstraße	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Leopoldstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 20.12.2024
Gesau, Hofeweg/Pfarrweg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Neubau Außenanlage		voraussichtlich bis 23.05.2025
Glauchau, Virchowstraße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Kabelverlegung		voraussichtlich bis 13.12.2024
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Schloßstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 05.12.2024
Glauchau, Wettiner Straße	Vollsperrung, Kanalbauarbeiten		voraussichtlich bis 13.12.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Marienstraße 47	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 20.12.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 28.02.2025
Glauchau, Kirchplatz	halbseitige Sperrung, Notabsicherung Straßeneinbruch		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Mittelgasse 2	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2024
Glauchau, Verbindungsstraße Klinikum Virchow	halbseitige Sperrung, Herstellung Zufahrt		voraussichtlich bis 15.12.2024

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau


Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In den Ausgaben Nr. e-19/2024 und e-20/2024 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 19/2024 vom 14.11.2024

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 21.11.2024
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer ab 01.01.2025
- Neufassung Verordnung verkaufsoffene Sonntage 2024 mit Anlage
- Bekanntmachung der Elternbeiträge ab 01.01.2025
- Laufende Ausschreibungen
- Öffentliche Zustellung

Ausgabe 20/2024 vom 25.11.2024

- Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.12.2024
- Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2024
- Aufruf Wahlhelfer
- Hinweis zum Datenschutz für Wahlhelfer
- Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht
- Beteiligungsbericht der Stadt Glauchau 2020
- Laufende Ausschreibungen 

Termine Stadtkurier Glauchau im Dezember 2024 und Januar 2025


Nr. Erscheinungstermin Redaktionsschluss

Dezember

17* Freitag, 13.12.2024 Mittwoch, 27.11.2024

Januar

01 Freitag, 17.01.2025 Mittwoch, 18.12.2024

Die vollständige Übersicht zu den Terminen im 1. Halbjahr 2025 veröffentlichen wir in Ausgabe Nr. 01/2025 des Glauchauer Stadtkuriers am 17.01.2025 

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2024

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:


Satzung zur Erhebung der Grundsteuer ab 1. Januar 2025
Beschluss-Nr.: 2024/134

Besetzung der Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau mit einem Friedensrichter und einem stellvertretenden Friedensrichter (m/w/d) gemäß dem Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG)
Beschluss-Nr.: 2024/145

Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2025
Beschluss-Nr.: 2024/122

Anpassung Verordnung Verkaufsoffene Sonntage § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
Beschluss-Nr.: 2024/154

Zuschuss zu Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Regenbogen“
Beschluss-Nr.: 2024/157


Jahresabschluss 2023 der Städtischen Altenheim gGmbH
Beschluss-Nr.: 2024/140 

Bekanntmachung des Fundbüros der Stadt Glauchau

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Glauchau wurden im Zeitraum vom 01.09. bis 31.10.2024 folgende Fundsachen abgegeben:

2 Fahrräder	September 2024
2 Smartphones	September 2024
1 goldenes Armband	September 2024
1 Rucksack	Oktober 2024
1 iPhone	Oktober 2024
1 Fahrrad	Oktober 2024
1 Autoschlüssel Mazda	Oktober 2024


Wird ein Gegenstand gefunden, ist der Finder verpflichtet, die Sache an die zuständige Behörde abzuliefern. Diese Gegenstände werden registriert und aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht, erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Glauchau, den 31.10.2024 


Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 10.12.2024

Die Sprechstunde ist von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9. 

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de/ausschreibungen. 

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerberg 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de

Fördermittel für das Schloss Forderglauchau

Alter Marstall wird zum Ausstellungs- und Repräsentationsraum

Am 4. November 2024 erhielt Oberbürgermeister Marcus Steinhart vom Staatsministerium für Regionalentwicklung des Freistaates Sachsen, vertreten durch den Referatsleiter Ulrich Schreiber, zwei Förderbescheide für die Sanierung des alten Marstalls im Schloss Forderglauchau.



Ulrich Schreiber, Referatsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung, überbrachte Oberbürgermeister Marcus Steinhart (v. l.) zwei Fördermittelbescheide für die Sanierung des Alten Marstalls.

Mit den Zuwendungen des Bundes und des Freistaates Sachsen in Höhe von zusammen rund 1,2 Millionen Euro sollen die Räumlichkeiten, die einst als Pferdestall genutzt wurden, denkmalgerecht saniert und zu einem Ausstellungs- und Veranstaltungsraum umgebaut werden. Geplant ist die Schaffung von Galeriefächern, die künftig durch den Kunstverein art gluchowe genutzt werden. Eine historische Öffnung in der Nordfassade des Südflügels sowie eine räumliche Verbindung zu den Toilettenräumen im Westteil des Südflügels sollen im Rahmen der Sanierung wiederhergestellt werden.

Insgesamt sind Investitionen in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro vorgesehen. Die Fördermittel des Bundes und des Freistaates Sachsen werden durch Eigenmittel der Stadt Glauchau sowie eine angekündigte Zuwendung des Kulturraums Vogtland-Zwickau in Höhe von jeweils rund 65.000 Euro ergänzt.

„Schloss Forderglauchau ist ein bedeutendes Denkmal in Westsachsen. Mit der Sanierung wird nun ein weiterer Anziehungspunkt auf diesem geschichtsträchtigen Felsvorsprung geschaffen. Immer wieder bin ich von neuem begeistert, welche kulturellen Schätze im Freistaat Sachsen zu entdecken und für jedermann zugänglich sind“, sagte die Staatssekretärin im Staatsministerium für Regionalentwicklung, Barbara Meyer, im Vorfeld der Fördermittelübergabe. „Es verdient höchsten Respekt, wie sich Oberbürgermeister Steinhart, der Kunstverein und viele weitere Menschen aus Stadt und Verwaltung jahrelang mit viel Engagement für dieses Vorhaben eingesetzt haben. Das Projekt zeigt, wie wichtig das Zusammenwirken der verschiedenen Ebenen und Akteure ist. Nur so konnte es gelingen, dass nun die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung, die Stadt selbst und der Kulturraum Vogtland-Zwickau gemeinsam die nötigen Mittel für die Sanierung des Marstalls bereitstellen.“

Oberbürgermeister Marcus Steinhart freute sich über den Erhalt der Fördermittel: „Damit können wir einen weiteren Abschnitt des Schlosses Forderglauchau denkmalgerecht sanieren und ein seit vielen Jahren vorhandenes Nutzungskonzept realisieren. Die künftige Nutzung des ehemaligen Marstalls als Galerie- und Veranstaltungsraum wird das kulturelle Leben in der Stadt Glauchau bereichern.“

Dieses Vorhaben wird gefördert im Rahmen des Programms „KulturInvest Bau“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und mit Mitteln des Freistaates Sachsen zur Kofinanzierung von Maßnahmen des Programms „KulturInvest Bau“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie mit Zuwendungen des Kulturraums Vogtland-Zwickau.



Der ehemalige Pferdestall ist Teil von Schloss Forderglauchau.



Der Alte Marstall wird bis Ende 2026 denkmalgerecht saniert. Fotos: Stadt Glauchau

Meißner Porzellanglockenspiel mit Weihnachtsprogramm im Dezember

Nach dem Halbjahresprogramm erklingt das Meißner Porzellanglockenspiel im Turm des historischen Rathauses mit weihnachtlicher Melodienfolge. Das Weihnachtsprogramm beginnt am 1. Adventssonntag, den 1. Dezember 2024 und endet am 6. Januar 2025. Vom 7. Januar 2025 an ist das automatische Programm bis zum 21. März 2025 außer Betrieb.

Weihnachtsprogramm:

- 09:05 Uhr Ihr Leitle freit euch alle (aus dem Erzgebirge)
- 12:05 Uhr Alle Jahre wieder (Friedrich Silcher, 1842)
- 12:08 Uhr Oh, du fröhliche (italienische Volksweise nach „o sanctissima“)
- 15:05 Uhr Ihr Leitle freit euch alle (aus dem Erzgebirge)
- 18:05 Uhr Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen (Volkslied, 19. Jh.)

Sanierung Bismarckturm – Außengerüst wird abgebaut

Der Bismarckturm am südöstlichen Stadtrand gehört zu den Wahrzeichen von Glauchau. Nachdem 2014 ein Verblendstein von der Aussichtsplattform herunterfiel, musste der 45 Meter hohe Turm aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Vier Jahre später konnten in einem ersten Bauabschnitt mithilfe von Fördermitteln die gelockerten Steine neu verankert, Verfugungen im oberen Bereich der Rotunde erneuert und die massiven Eckbereiche in der Brüstung der Aussichtsplattform neu aufgebaut werden.



Im November wurde abgerüstet. Die Arbeiten gehen im Inneren des Bismarckturms weiter. Foto: Stadt Glauchau

Im Sommer 2022 begannen die Sanierungsarbeiten des zweiten Bauabschnittes. Im Rahmen des Bauabschnittes wurden die Stark- und Schwachstromanlagen, die Sicherheitsbeleuchtung, der innere Blitzschutz, die Hausalarmanlage und die Baustromversorgung erneuert. Darüber hinaus erfolgten Brandschutzmaßnahmen sowie Sanierungsleistungen an der Bausubstanz des Turmes. Die Sanierung der Ebene des Wasserbehälters ist eine weitere Maßnahme. Mit dem künftig begehbaren Behälter wird ein neuer Ausstellungsbereich geschaffen, der sich dem Thema „Wasser“ widmet.

Nachdem nun die Hauptbauarbeiten am Bismarckturm abgeschlossen sind, wird der Bauaufzug nicht mehr benötigt. Dieser wird zusammen mit dem Außengerüst abgebaut. Im Inneren des Turms erfolgen in den nächsten Wochen weitere Restarbeiten, welche voraussichtlich noch bis Anfang 2025 andauern werden.

Während der Sanierung mussten viele zusätzliche Arbeiten durchgeführt werden, die ursprünglich nicht geplant, im Rahmen der Bauausführung aber notwendig waren. Beispielsweise wurden ein Teil der Fugen der Rotunde-Fassade und der Fassade über dem Balkon auf der Ebene I erneuert sowie die Entwässerungsrinne der Rotunde-Terrasse ausgetauscht. Nötig waren außerdem zusätzliche Arbeiten im Wasserbehälter und im Zusammenhang mit der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes auf der Ebene III. Eine neue Zwischendecke über dem Erdgeschoss wurde ebenfalls eingebaut.

Die Sanierungsarbeiten wurden durch Fördermittel aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm X der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert sowie Kofinanzierung durch den Freistaat Sachsen zur Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Zusätzlich erhielt die Stadt Glauchau aus dem Programm „Sachsen Barrierefrei 2030“ Fördermittel für die Errichtung einer barrierefreien Toilettenanlage im Erdgeschoss.

Sofern die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, sind in den nächsten Jahren weitere Baumaßnahmen auf der „Museums Ebene“ (Bereich der früheren Wohnung/Jugendherberge) und in der Ehrenhalle vorgesehen. Dabei ist absehbar, dass die Umsetzung weiterer Sanierungsabschnitte auch in Zukunft nur mit Hilfe von Fördermitteln möglich sein wird.

Während der Bauzeit ist der Bismarckturm für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. □

11.11., 11:11 Uhr – Beginn der fünften Jahreszeit

Faschingsumzug und Schlüsselübergabe im Rathaus

Traditionell eroberten zur Saisoneroöffnung am 11.11. die Narren des Faschingsclubs Wernsdorf und des Glauchauer Carnevalclubs das Rathaus. Nicht zu überhören war der Faschingsumzug vom Schillerplatz über die Leipziger Straße zum Marktplatz bis hinein in den Ratshof. Die Draufgänger Guggis aus Meerane, kostümierte Gruppen der Kindertagesstätte Mischka und eine Abordnung der Meeraner Pflasterköpfe nahmen am Umzug teil.

Im Rathaus empfing Oberbürgermeister Marcus Steinhart die beiden Karnevalsvereine zur alljährlichen Schlüsselübergabe. Faschingsmusik von den Glauchauer Stadtmusikanten und ein Programm mit Tänzen der Faschingstanzgruppen, Musik vom Tresenquartett aus Wernsdorf, der Playbackshow vom GCC und den Draufgänger Guggis aus Meerane sorgten für ausgelassene Stimmung.

Kulinarisch versorgt wurden die Gäste vom Team der Kräuterhexenstube.



Schlüsselübergabe an die beiden Vertreter der Faschingsvereine Glauchau und Wernsdorf. Foto: Stadt Glauchau

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Arsch verbrannt – der GCC am Partystrand“ lädt der Glauchauer Carnevalclub zur neuen Faschingsaison ins Stadttheater Glauchau ein. Freuen Sie sich auf ein tropisch geschmücktes Stadttheater und ein abwechslungsreiches Programm zum Thema.

Termine:

- 16.02.2025 | Kinderfasching mit Programm & Tanz (K&K Salon)
- 21.02.2025 | Faschingsgala mit Programm & Gästen
- 22.02.2025 | Nachtwäscheball mit Programm & Party mit DJ Newtronic
- 27.02.2025 | 1. Weiberfasching mit Programm & Tanz (K&K Salon)
- 28.02.2025 | 2. Weiberfasching mit Programm & Tanz (K&K Salon)
- 01.03.2025 | Mottofasching mit Programm & Party

Karten erhalten Sie an der Tourist-Info im Ratshof unter der 03763/2555 oder online unter www.glauchauer-carnevalclub.de/veranstaltungen. □



Wahlhelfer gesucht

Voraussichtlich am 23. Februar 2025 findet die Neuwahl zum Deutschen Bundestag statt. Dabei sind Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in den Wahlvorständen herzlich willkommen. Die Wahlvorstände bestehen aus sechs bis acht Personen und sichern am Wahltag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr in den 15 Wahlräumen der Stadt Glauchau eine geordnete Stimmabgabe. Dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln.

Nach Abschluss der Stimmabgabe um 18:00 Uhr ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung.

In der Woche vor der Wahl treffen sich die Mitglieder jedes Wahlvorstandes, um sich abzustimmen. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 25 Euro ausgezahlt.

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeitet, leistet einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Kultur. Wenn Sie dazu bereit sind, bitten wir Sie, die nachstehende Erklärung auszufüllen und in den Briefkasten der Stadtverwaltung Glauchau oder in einen der Ortschaftsverwaltungen einzuwerfen bzw. an die aufgedruckte Adresse per Brief, Fax oder E-Mail zu senden.

Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich.

Stadt Glauchau
Wahlbehörde



Bitte bis zum 15. **Dezember 2024** an:

Stadtverwaltung Glauchau • FB I.10/Organisation, Informationstechnik • Markt 1 • 08371 Glauchau
• Fax 03763/65-250 • E-Mail: wahl@glauchau.de

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand

Ich erkläre mich bereit, zur Bundestagsneuwahl am voraussichtlich **23. Februar 2025** in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

NAME: _____ VORNAME: _____

GEBURTSDATUM: _____

ANSCHRIFT: _____

TELEFON: _____

BERUF / TÄTIGKEIT _____

GEWÜNSCHTER EINSATZORT _____

(wenn **nicht** im eigenen Wahlbezirk!)

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet

 JA NEIN

UNTERSCHRIFT _____

Beachte Anzeige:

Hinweise zu Ihrem Datenschutz gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Anmeldung als Wahlhelfer und Wahlhelferin.



Hinweise zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung für die Anmeldung als Wahlhelfer/-in

Verantwortliche Stelle:

Stadt Glauchau
 Organisation, Informationstechnik
 08371 Glauchau
 E-Mail: wahl@glauchau.de

Datenschutzbeauftragter der Stadt Glauchau:

IfDDS GmbH
 Dresdner Straße 58 a
 01156 Dresden
 E-Mail: info@ifdds.de

Zweck der Datenerhebung:

Die Datenerhebung im Rahmen der Bereitschaftserklärung und die anschließende Datenverarbeitung erfolgen zu dem Zweck, Ihnen den Einsatz als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu ermöglichen und den Wahlhelfereinsatz fortlaufend zu organisieren. Sie erklären sich mit der Bereitschaftserklärung als Wahlhelfer mit der Datenerhebung, der Speicherung in der internen Wahlhelferdatei sowie der Nutzung der angegebenen Daten einverstanden.

Rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung der oben genannten Angaben erfolgt auf der Grundlage von § 10 Absatz 6 Kommunalwahlgesetz (Kommunalwahl), § 8 Absatz 6 Sächsisches Wahlgesetz (Landtagswahl) und § 4 Europawahlgesetz (Europawahl) in Verbindung mit § 9 Absatz 4 Bundeswahlgesetz (Bundeswahltagwahl). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung freiwilliger Angaben ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO.

Empfänger der Daten:

Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden Ihre Daten an die o. g. verantwortliche Stelle sowie den Wahlvorsteher beziehungsweise die Wahlvorste-

herin Ihres Wahlvorstandes (zur Kontaktaufnahme) weitergegeben. Ihre Daten werden in einer Microsoft Office Datenbank/Wahlhelferdatei gespeichert, in der auch die genutzten IT-Anwendung/Verfahren betrieben werden. Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten:
 Ihre Daten werden bis auf Widerruf gespeichert. Die Daten werden gelöscht, sobald Sie der Speicherung widersprechen.

Ihre Rechte:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf richten Sie vorzugsweise per E-Mail an folgende Stelle:

Stadt Glauchau
 Organisation, Informationstechnik
 08371 Glauchau
 E-Mail: wahl@glauchau.de

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Infolge des Widerrufs werden Ihre Daten unverzüglich aus der Wahlhelferdatei der Stadt Glauchau gelöscht.

Folge der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten wäre, dass Sie nicht als ehrenamtlicher Wahlhelfer eingesetzt werden können.

Spülung des Leitungsnetzes



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Reinholdshain vom 09.12. bis 13.12.2024 in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

09.12. – 11.12.2024

Am Bahndamm 1, Am Hang 1-4, Am Heizwerk (Garten), 2, Am Relsner Eck 1,3-11,13,15, Audörfel, Auenblick, Dammweg 1, 25-27,30,31, Ringstraße 1,1a,1b, 2-8,10-12,12c,14-22a, 24-34 alle geraden HNr., 35-37, 39-55 alle ungeraden HNr., 59, 61,65, Schulstraße, Wolkenburger Straße 1-21

11.12. – 13.12.2024

Ebersbacher Straße, Obere Straße, Oertelshainer Straße 1, 1a-c,2,4,6, Ringstraße 12 a-c, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 33a

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763/405 405) zur Verfügung.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
 Bereich Lugau-Glauchau

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.11.2024

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Abbruch des Wohngebäudes Mittelgasse 2“
 Beschluss-Nr.: 2024/168

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 05.11.2024

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Annahme von Spenden
 Beschluss-Nr.: 2024/174



Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 08.08. und in der Sitzung am 26.09.2024

Sitzung des Stadtrates am 26.09.2024

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 26.09. und 24.10.2024.)

Anfrage Stadträtin Dr. Bauch

Sie erkundigt sich zum Stand hinsichtlich der Neptun Statue. Ihrer Erinnerung nach solle eine Firma gefunden werden, die die Neptun Statue mit Hilfe von 3-D-Druck wiederherstelle. Wurde eine Firma gefunden?

Antwort der Stadtverwaltung:

Mittlerweile wurden zwei Firmen gefunden, die sich mit der Wiederherstellung der Statue mittels 3-D-Druck beschäftigen. Wir haben bereits Muster angefordert, um die Qualität und die Möglichkeiten der jeweiligen Unternehmen zu prüfen. Sobald die Muster vorliegen, werden wir das Gremium darüber informieren.

Anfrage Stadträtin Dr. Bauch

Sie bezieht sich auf die Ausschreibung der Jugendarbeit aus der letzten Stadtratssitzung vom 08.08.2024 und möchte wissen, ob sich Bewerber gefunden haben.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Landkreis ist hier der Verfahrensführer. Die Ausschreibung ist im Amtsblatt des Landkreises veröffentlicht worden und läuft noch bis nächste Woche. Am gestrigen Tag hat es auch Gespräche mit den anderen beiden Trägern CVJM und der Kindervereinigung gegeben. Dort wurden Vorbereitungen zu den vertraglichen Absicherungen zwischen Landkreis und den Trägern für die nächsten fünf Jahre getroffen. In beiden Fällen gibt es ein positives Feedback, man will die Zusammenarbeit fortführen.

Anfrage Stadtrat Kraska

Er nimmt Bezug auf die gestellte Einwohneranfrage aus der letzten Stadtratssitzung. Da habe es eine Anfrage gegeben bzgl. eines Vorkommnisses in der Erich-Weinert-Schule. Laut Aussage der Einwohnerin wohl am selben Tag geschehen, wobei mutmaßlich Kinder aufeinander losgegangen sein sollen, auch mit Migrationshintergrund. So habe es im Raum gestanden auch mit selbstgebauten „Waffen“ aus Stöcken. Die Lehrkräfte hätten angeblich weggeschaut. Er möchte, dass öffentlich noch einmal bekannt gegeben wird, was daran wahr ist und ob dies so ist. Sollten die Dinge obsolet sein, bittet er um öffentliche Klarstellung.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Noch am gleichen Abend wurde sich mit den Verantwortlichen der Einrichtung in Verbindung gesetzt. Am nächsten Tag hat es dann mehrere Gespräche mit der Schule, dem Hort sowie der Polizei und dem Krankenhaus gegeben. In der Einrichtung hat es in der Tat eine Rangelei zwischen Kindern gegeben, die nicht als unüblich beschrieben worden ist. Es sind keine Kinder mit Migrationshintergrund beteiligt gewesen. Die Form der Gewaltbereitschaft war nicht so, wie sie bei der Einwohneranfrage dargestellt worden ist. Das Thema ist in der Einrichtung aufgearbeitet worden. Es wurde sowohl durch die Schule als auch durch den Hort nicht weggeschaut. Es hat diesbezüglich keine polizeilichen Ermittlungen gegeben. Mit den Eltern ist ebenfalls gesprochen worden. Die Einwohneranfrage aus der letzten Stadtratssitzung wurde ordnungsgemäß und schriftlich beantwortet.

Anfrage Stadtrat Tippelt

Er hat eine Bürgeranfrage. Der fast zweijährige Umbau der Küche im Krankenhaus solle voraussichtlich Oktober/November 2024 fertig gestellt werden. Von verschiedenen Seiten sei zur Sprache gebracht worden, dass es vielleicht eine Chance bzw. Kapazitäten gebe, die Schülerspeisung vom Glauchauer Gymnasium mit zu übernehmen, bei welcher immer weniger teilnehmen würden. Das Krankenhaus koche noch frisch. Was steht dem entgegen? Gibt es dazu Überlegungen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Dazu gibt es bereits Gespräche und Überlegungen, welche jedoch nicht darauf hindeuten, dass das Krankenhaus eine Schulspeisung einer so großen Schule, wie des Gymnasiums, übernehmen könnte. Gegenwärtig werden Gespräche mit Essensanbietern aus der unmittelbaren Region geführt. Die Stadtverwaltung wird dies einmal aufarbeiten und entsprechend zur Kenntnis reichen. Das Thema wird auch im nächsten Stadtelternrat auf der Tagesordnung stehen. Dort wird der Sachstand vorgestellt. Anschließend wird auch noch einmal dem Gremium vorgestellt, wie der Stand ist.

Anfrage Stadtrat Weber

Er habe im Stadtkurier den Auszug aus der letzten Stadtratssitzung gelesen. Darin habe Stadtrat Wusowski für die Fraktion „Die Glauchauer“ einen Antrag gestellt zur Thematik Stadtelternrat. Im Auszug seien die Ausführungen ziemlich ausführlich gewesen, jedoch habe relativ kurz und knapp dringestanden, dass der Antrag abgelehnt sei. Dies empfinde er als „sinnentstellt“. Prinzipiell sei der Antrag gut gewesen, jedoch gehöre dazu, dass seitens der Verwaltung aufgeklärt würde, dass so etwas bereits bestehe und dass keine Doppelstrukturen aufgebaut werden sollen. Dies habe er vermisst, vor allem, wenn dies ein Fremder lese.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er nimmt die Anregung gern mit auf und auch, dass nach dem nächsten Stadtelternrat ausführlicher berichtet wird. Er geht allerdings davon aus, dass das Thema hinlänglich bekannt ist.

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er sei von Mitarbeitern von VW als auch von Zulieferern angesprochen worden. Die wirtschaftliche Lage des VW Konzerns ist hinlänglich bekannt. Die Frage sei gewesen, ob Oberbürgermeister Steinhart zusammen mit anderen Bürgermeistern aus dem Landkreis, eventuell auch dem Landrat, sich öffentlich positionieren würde über die Bedeutung des VW-Werkes. Die Angst der Mitarbeiter des VW-Werkes als auch der Zulieferer ist, dass, wenn die Diskussionen über Einsparungen und etwaige Standortschließungen lautlos stattfänden und hier eventuell eine Schließung drohe, so sei ihm kommuniziert worden, der Konzern in Wolfsburg schaue, wo es aktive öffentliche Gegenwehr gebe. Ob dies Gerüchte seien, wisse er nicht. Er würde es begrüßen, wenn Oberbürgermeister Steinhart proaktiv sich mit anderen Oberbürgermeistern aus der Region positioniere zur Bedeutung und Wichtigkeit des Standortes, um ein Zeichen Richtung Wolfsburg zu senden.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Sehr gern.

Anfrage Stadtrat Lang

Er bezieht sich auf die Anfrage von Stadtrat Wusowski hinsichtlich der Thematik VW-Werk Mosel und möchte darauf hinweisen, dass es nicht nur das VW-Werk gebe, sondern auch die Gelenkwelle GKM. Dieses Werk werde bereits geschlossen zum Juni 2026. Er selbst arbeite dort noch und ist im Betriebsrat. Mittlerweile sind nur noch unter 600 Mitarbeiter beschäftigt. Es müsse klar sein, wenn die Stadt darauf eingehe, wenn die Werke geschlossen seien, wäre in der Region keine Kaufkraft mehr vorhanden. Es sei wichtig, dass man auf die Situation mit eingehe und er unterstütze die Ausführungen von Stadtrat Wusowski.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er bedankt sich für den Beitrag und führt aus, dass solche Gespräche selbstverständlich fortlaufend und regelmäßig stattfinden, insbesondere mit den ortsansässigen Zulieferbetrieben. Es geht auch um die dortigen Angestellten. Diese sind noch schlechter dran, mit weniger Bezahlung, mit noch geringerem Gestaltungsspielraum. Es wäre eine Katastrophe, wenn hier so etwas passiert. Insgesamt betrifft diese Situation allerdings nicht nur die Zulieferer, sondern auch kleinere Betriebe wie Bäcker, Fleischer usw. Wenn der VW-Standort Mosel nicht mehr zur Verfügung stehen würde, wäre das für die gesamte Region eine absolute Katastrophe.

**Anfrage Stadtrat Schramm**

Er hat eine dreiteilige Frage und bezieht sich auf die letzte Einwohnerversammlung. Ihn interessiert, ob der Oberbürgermeister als Gastgeber der Veranstaltung zum Regionalplan Wind (RPW) und den dargestellten Informationen und Inhalten zufrieden gewesen sei. Des Weiteren möchte er wissen, ob eine weitere Veranstaltung zum RPW im Jahr 2025 geplant sei und ob der Verwaltung alternative Redner bekannt sind, die den Bürgern das Thema näherbringen könnten.

Er konkretisiert, dass es ihm vornehmlich um die dort dargelegten Informationen und Inhalte gehe. Es ziele unter anderem darauf ab, dass vor Ort jemand gewesen sei, der von sich sage, er würde sich seit Jahren mit Windkraft beschäftigen und die Frage, weshalb die Windräder so selten laufen würden, nicht beantworten könne. Er ist mit den Inhalten und Informationen nicht zufrieden gewesen.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Mit den Inhalten und Informationen war er - vor dem Hintergrund der konkreten Fragestellung - sehr zufrieden. Die Fragestellung war: „Wie funktioniert regionale Windplanung“ und nicht „Wie funktioniert Energiemanagement und in welche Richtung dreht sich ein Windrad“. Vor diesem Hintergrund haben sich viele Einwohner abgeholt gefühlt.

Stadtrat Schramm

Ihm gehe es darum, dass nicht dargelegt worden sei, dass die Raumplanung bedeute, dass in den eingezeichneten Flächen tatsächlich einmal ein Windrad stehe. Dem sei nicht so. Ferner, dass die Bürger durch die Raumplanung eine gewisse Sicherheit bekommen, denn in der aktuellen Bauordnung ist es nach wie vor so geregelt, dass, wenn eine Gemeinde diese 1000 Meter nicht einhalten wolle, dies möglich sei. Mit einer Raumordnung sei dies nicht mehr möglich. Das sind Informationen, welche ihm gefehlt hätten.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er resümiert, dass dies eine Klarstellung wäre, welche man anbringen könnte, was aber eben die zweischneidige Sicherheit eines Raumordnungsplanes ist. Dies hat der Redner des Planungsverbandes in der Einwohnerversammlung jedoch mehrfach erläutert. Des Weiteren hat er erklärt, was passiert, wenn im Jahr 2027 der Raumordnungsplan nicht stehen würde. Dann wäre „Tür und Tor“ geöffnet und es könnte überall gebaut werden. Daher hat sich der Redner immer wieder auf die Zeitschiene bezogen. Genau jene Fragen sind ja Inhalt des Vortrages gewesen. Man könnte über den Stadtkurier auch nochmals eine Stellungnahme veröffentlichen, was Ziel, Sinn und Zweck der Regionalplanung sind und dass ein Regionalplan auch bedeutet, man schließt bestimmte Gebiete aus. Das ist ein guter Hinweis.

Anfrage Stadtrat Lang

Er teilt mit, dass im Raum Gesau/Sachsenallee an der Österreicher Straße und Am Sportpark die Zustellung des Stadtkuriers nicht funktioniere. Es seien bestimmt schon zwei Monate, dass die Anwohner sich im Rathaus den Stadtkurier abholen würden.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er nimmt den Hinweis dankend auf.

Anfrage Stadtrat Lang

Er nimmt Bezug auf den Brückeneinsturz in Dresden und fragt nach, in welchem Zustand sich die Brücken in Glauchau befinden und in welchen Intervallen diese kontrolliert werden. Ferner möchte er wissen, wann es für welche Brücke die letzte Inspektion gegeben habe.

Antwort der Stadtverwaltung:

Anhand einer tabellarischen Gesamtübersicht werden der aktuelle bauliche Zustand der Glauchauer Brücken, die Zustandsnoten sowie der Prüfzyklus der Hauptprüfung, welche alle sechs Jahre ist, erläutert. Es gibt bei gewissen Anlässen auch kürzere Prüfabstände. Die Brücke Albanstraße befindet sich beispielsweise in einer näheren Überwachung, da sie eine Zustandsnote von 3,5 aufweist. Alle Brücken sind in regelmäßigen Abständen in der Überwachung und es können damit zu jeder Brücke auch Aussagen getroffen werden.

Anfrage Stadträtin Rabe

Sie habe eine Bürgeranfrage hinsichtlich des Zugangs Nicolaibrücke in den unteren Stadtgraben. Bei den Nickelstufen sei im oberen Bereich die komplette Beleuchtung defekt. Es wäre schön, wenn dies behoben werden könnte.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Beleuchtung wurde am 10.10.2024 durch die Stadtwerke Glauchau instandgesetzt.

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er nimmt nochmals Bezug auf die Anfrage von Stadtrat Schramm und führt aus, dass Herr Dr. Uhlig in seinem Vortrag immer wieder vom Landkreis und der Emissionsschutzbehörde gesprochen habe. Vielleicht wäre es möglich, den dortigen Fachbereichsleiter oder den für Niederlungwitz zuständigen Sachbearbeiter einzuladen ggf. auch zu einer Einwohnerversammlung. Um auch nachvollziehen zu können, auf welcher Grundlage und wie Entscheidungen getroffen werden, wäre es für den Erkenntnisgewinn sicherlich gut, einen Verantwortlichen einzuladen.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er kann eine solche Einladung aussprechen.

Anfrage Stadträtin Zwicker

Sie hat eine Bürgeranfrage. Es wurde beobachtet, dass im Gründelpark gegrillt worden sei. Inwieweit ist das erlaubt, wie oft wurde es schon beobachtet? Könnte man ggf. etwas dagegen unternehmen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er sieht hier momentan keinen Regelungsbedarf. Es fällt auch ihm gelegentlich auf, dass mit mitgebrachten Einweggrills gegrillt wird, jedoch sei ihm ein Grad der Belästigung nicht bekannt. Er persönlich begrüßt diese Belebung. Sollte sich daraus ein Problem ergeben, müsste man es dann über die Polizeiverordnung reglementieren. Diese Notwendigkeit sieht er im Moment jedoch nicht.

Stadträtin Zwicker

Sie fragt nach, ob es eventuell nötig ist, Feuerstätten zu bauen. Ihr gehe es darum, dass es nicht solche Verhältnisse werden, wie teilweise sonntags früh am Stausee, wobei man Müllablagerungen sehen würde.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Stadtverwaltung wird sich die Müllablagerungen am Stausee anschauen. Dies wird er mit dem Bauhof besprechen.

Anfrage Stadträtin Zwicker

Ihr geht es um den Veranstaltungskalender des Kulturbetriebes und möchte wissen, inwieweit dieser verteilt werde. Ihre Bäckerei bekomme gerade einmal ein Veranstaltungsheft. Es wäre wünschenswert, besser berücksichtigt zu werden.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er bedankt sich für den Hinweis und wird das Thema mit der Wirtschaftsförderung besprechen.

Sitzung des Stadtrates am 08.08.2024

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 24.10.2024)

Anfrage Stadtrat Wusowski

Ihm geht es um die eingebrachte Idee, den Glauchauer Hochschulstandort - unabhängig des Namenszusatzes - für das städtische Marketing zu nutzen. Gibt es dahingehend bereits nennenswerte Fortschritte?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Namensgebung Duale Hochschule Sachsen bildet bereits einen wesentlichen Marketingeffekt ab. Darüber hinaus findet bereits ein regelmäßiger Austausch zwischen der Stadtverwaltung und der Studienakademie Glauchau statt, um gemeinsame Marketing- und Imageprojekte für die künftige Duale Hochschule Glauchau zu entwickeln. □



Aus der 3. (8.) Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2024

Wegen eines Feuerwehreinsetzes im Glauchauer Rathshof begann die Sitzung des Stadtrates mit Verspätung. 14 Tagesordnungspunkte (TOP) umfasste zunächst der öffentliche Teil. Zur **Eröffnung** gab Oberbürgermeister Marcus Steinhart bekannt, dass der TOP 3.2. Informationen zum Beschluss Nr. 2024/085 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Für die **Unterzeichnung der Niederschriften des Stadtrates** wurden Nico Tippelt und Dr. Mandy Bauch bestimmt.

Verpflichtung eines Stadtrates

Stadtrat Dr. Gerhard Götzte wurde vom Oberbürgermeister nach Verlesen der Verpflichtungsformel, Abnahme des Gelöbnisses und Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung formell verpflichtet.

Unter dem TOP 3. **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** verwies der Oberbürgermeister darauf, dass der Verwaltungsbericht zur Tätigkeit der Verwaltung für die Jahre 2022 bis 2023 unter www.glauchau.de -> Rathaus -> Stadtverwaltung -> Verwaltungsberichte einsehbar ist.

Im TOP 3.1. berichteten die Leiterin des Polizeireviers Glauchau, Polizeirätin Maika Nitzsche, und Polizeihauptkommissar Andreas Fischer, Leiter Kriminaldienst, zur **Kriminalstatistik von Glauchau 2023**. Die Statistik ist im Internet unter www.polizei.sachsen.de (https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2024_105134.htm) einsehbar.

Informationen zum Beschluss Nr.: 2024/085

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** stand im TOP 6. die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** auf der Tagesordnung. Hierzu lag kein Antrag vor.

Satzung zur Erhebung der Grundsteuer ab 1. Januar 2025; Beschluss-Nr.: 2024/134

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Hebesätze für die Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Das Bundesverfassungsgericht hat am 10. April 2018 entschieden, dass die Grundsteuer wegen veralteter Grundstückswerte nicht mehr verfassungsgemäß ist. Der Gesetzgeber musste bis 31.12.2019 die Grundsteuer neu regeln. Die Grundsteuer, auf Basis der Einheitswerte, darf noch bis zum 31.12.2024 erhoben werden. Darüber hinaus sind die Steuerbescheide nach bisherigem Recht aufgehoben. Für den Erlass der neuen Steuerbescheide ist von Seiten der Finanzämter eine neue Hauptfeststellung des Grundbesitzes (Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) zum Stichtag 1. Januar 2022 erfolgt.

Nach Bearbeitung der vorgelegten Steuererklärungen durch das Finanzamt ist der Stadt Glauchau der Grundsteuermessbetrag in Form

des Grundsteuermessbescheides ausschließlich in elektronischer Form übermittelt worden. Die Messbescheide wurden von den Kolleginnen der Kämmererei seit September 2023 im Haushaltsprogramm eingearbeitet. Für die Grundsteuer A waren das etwa 770 und für die Grundsteuer B etwa 9.500 Messbescheide. Um eine insgesamt „aufkommensneutrale“ Höhe der Grundsteuer im Haushalt der Stadt Glauchau zu erzielen, sind die prozentualen Hebesätze neu auf der Grundlage der Grundsteuermessbescheide ermittelt worden.

Hebesatz alt bis 2024:

Hebesatz Grundsteuer A	305 v. H.
Hebesatz Grundsteuer B	490 v. H.

Hebesatz neu ab 2025:

Hebesatz Grundsteuer A	210 v. H.
Hebesatz Grundsteuer B	390 v. H.

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer ist im Amtsblatt Nr. e-19/2024 vom 14.11.2024 bekanntgemacht.

Besetzung der Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau mit einem Friedensrichter und einem stellvertretenden Friedensrichter (m/w/d) gemäß dem Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG); Beschluss-Nr.: 2024/145

Mit Ablauf des 31.12.2024 endet die Amtszeit der seit dem 01.01.2020 tätigen Friedensrichter. Der Stadtrat hat daher nach § 6 Abs. 1 SächsSchiedsGütStG den Friedensrichter für die nächste Amtsperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 zu wählen. Der Schiedsstellenbezirk umfasst neben der Großen Kreisstadt Glauchau ebenfalls die Gemeinde Callenberg sowie deren Ortschaften aufgrund einer geschlossenen Zweckvereinbarung.

Nach öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt und im Stadtkurier der Stadt Glauchau gab es fünf Bewerber für das Amt des Friedensrichters und drei für das Amt des Stellvertreters.

In getrennten Wahlgängen wählte der Stadtrat aus den Anwärtern den Friedensrichter und dessen Stellvertreter für die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau. Marcel Eberhardt wurde als neuer Friedensrichter, Janet Hoffmann als Stellvertreterin gewählt. Die Stellvertreterin nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Schiedsstelle teil und übernimmt die Aufgaben der Protokollführerin.

Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2025; Beschluss-Nr.: 2024/122

Mit 12 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen setzt der Stadtrat die Betreuungsgebühren (Elternbeiträge) für das Jahr 2025 anhand der zuletzt bekanntgemachten durchschnittlichen Betriebskosten mit Krippe: 18,96 %, Kindergarten: 28,45 % und Hort: 30,00 % fest. Der Antrag von Stadtrat Stephan Wusow-

ski (Die Glauchauer), die Beiträge wie 2024 zu belassen, wurde im Gremium mehrheitlich abgelehnt. Die Höhe der Elternbeiträge und weitere Entgelte sind im Amtsblatt Nr. e-19/2024 vom 14.11.2024 bekanntgemacht.

Anpassung Verordnung verkaufsoffene Sonntage § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz; Beschluss-Nr.: 2024/154

Einstimmig beschloss das Gremium die Neufassung der Verordnung zur Regelung der verkaufsoffenen Sonntage für dieses Jahr. Neu aufgenommen wurde der Geltungsbereich „Veranstaltungsgelände Innenstadt“. Die Regelung ist im Amtsblatt Nr. e-19/2024 vom 14.11.2024 bekanntgemacht.

Zuschuss zu Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Regenbogen“; Beschluss-Nr.: 2024/157

Ebenfalls einstimmig war die Gewährung eines Zuschusses an die Diakonie Westsachsen Stiftung in Höhe von maximal 86.938,53 Euro für die Umsetzung von Brandschutz- und Hygienemaßnahmen in der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goetheweg 29.

Hintergrund:

Das Gebäude der Kindertagesstätte weist einige Mängel im Bereich des Brandschutzes und der Hygiene auf, welche kurzfristig behoben werden müssen. Immobilieneigentümer und Träger der Einrichtung ist die Diakonie Westsachsen Stiftung. Bei Einrichtungen in freier Trägerschaft trägt gemäß § 13 SächsKitaG die Gemeinde jedoch die nicht anderweitig gedeckten Baukosten, soweit sie angemessen sind und nicht in Eigenleistung des Trägers erbracht werden können. Die geplanten Baukosten belaufen sich auf 248.395,76 Euro. Nach Abzug der vom Träger beantragten und vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau beschlossenen Fördermittel von 136.618,20 Euro und einem Eigenanteil der Diakonie von 24.839,57 Euro verbleibt eine Summe von 86.938,53 Euro, die als Zuschuss der Stadt an den Träger gezahlt werden soll. Die Diakonie bietet an, diesen Betrag vorzufinanzieren und eine Vereinbarung mit der Stadt Glauchau zur Refinanzierung über zehn Jahre abzuschließen.

Jahresabschluss 2023 der Städtischen Altenheim gGmbH; Beschluss-Nr.: 2024/140

Der Stadtrat erteilte entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 20.08.2024 dem Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH hinsichtlich des Jahresabschlusses 2023 folgende Weisung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 (Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates Beschluss 04/2024): Gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages wird die Bilanz der



Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH zum 31.12.2023 in Aktiva und Passiva mit je 9.503.244,94 Euro festgestellt.

Gemäß § 13 (d) des Gesellschaftsvertrages wird die Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 mit einem Jahresüberschuss von 724.337,81 Euro festgestellt.

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2023 (Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates Beschluss 05/2024): Der Jahresüberschuss in Höhe von 724.337,81 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 (Anlage zum Beschluss): Gemäß § 13 (b) des Gesellschaftsvertrages nimmt die Gesellschafterversammlung den Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2023 der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH zur Kenntnis.

4. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 (Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates Beschluss 06/2024): Nach Vorlage des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2023 der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH durch die Rödl Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Chemnitz wird gemäß § 13 (g) des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2023 der Geschäftsführerin und den Prokuristinnen Entlastung erteilt.
5. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023: Gemäß § 13 (g) des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH wird dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2025/2026;
Vorlagen-Nr.: 2024/160

Der Entwurf des Doppelhaushalts für die Jahre 2025/2026 wurde den Stadträten ausgereicht. Am 24.10.2024 erfolgte zunächst die Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026. Die Beratungen zum Haushalt erfolgen in den kommenden Ausschusssitzungen bzw. im Stadtrat bis zur Beschlussfassung im Dezember 2024.

Information über die abgeschlossenen Projekte zum Bürgerbudget 2023; Vorlagen-Nr.: 2024/165, zur Kenntnis

Die Stadtverwaltung informierte den Stadtrat über die abgeschlossenen Projekte aus dem Bürgerbudget 2023.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □



Streetworker unterwegs auf Glauchaus Straßen

Seit August dieses Jahres sind Saskia Köhler und Uwe Göllner als Streetworker in Glauchau unterwegs. Möglich ist dies über eine Förderung im Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF Plus 2021 - 2027“ des Europäischen Sozialfonds. Das Projekt läuft zunächst bis Juli 2026.

In dieser Zeit ist die Straße der Arbeitsort der beiden Sozialarbeiter und die aufsuchende soziale Arbeit ihr Tätigkeitsschwerpunkt. Sie sind Ansprechpartner für junge Menschen und Erwachsene, die sich im öffentlichen Raum zusammenfinden, aber auch für Anwohner, Gewerbetreibende und lokale Akteure, wie Vereine, Einrichtungen und Fachberatungsstellen. Das Duo hat stets ein offenes Ohr, unterstützt, vermittelt und begleitet, egal ob es um Herausforderungen in der individuellen Lebenssituation oder Anregungen und Wünsche für Angebote geht. Somit können und sollen durch die Vernetzung von Streetwork mit verschie-

densten Kooperations- und Netzwerkpartnern schwerwiegende Konflikte, beispielsweise im Wohnumfeld, rechtzeitig erkannt und diesen gegengesteuert werden. Auch lassen sich durch gemeinschaftliche Initiativen bestehende Angebote besser miteinander verbinden und durch neue Ideen ergänzen.



Vernetzungsarbeit: Saskia Köhler und Uwe Göllner knüpfen Kontakt zu Jochen Häusler (v. l.), Inhaber von „Das Windlicht – natürlich & kreativ“ im Ratshof, Foto: Stadt Glauchau

Ziel ist auch, die gegenseitige Akzeptanz zu fördern und einen gemeinschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt Glauchau zu etablieren.

Kontakt: Stadt Glauchau, Markt 1
Streetwork Glauchau
Telefon: 0375/65605
E-Mail: streetwork@glauchau.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Weihnachtsmarkt Glauchau vom 6. bis 8. Dezember 2024

Der Weihnachtsmarkt der Stadt Glauchau wirkt fast schon wie ein Weihnachtsdorf. Auf mehreren Arealen können sich die Besucher auf viele Angebote zum Mitmachen, Staunen und Genießen freuen. Lassen Sie sich auf einen vorweihnachtlichen Spaziergang zwischen dem historischen Marktplatz, dem bunt geschmückten Atrium, dem festlich dekorierten Weihnachtsgarten im Schlosshof Forderglauchau und dem mittelalterlich-inszenierten Schlosspark entführen.

Die Weihnachtspforten öffnen sich

- am Freitag, dem 06.12.2024 von 15:00 – 22:00 Uhr
- am Samstag, dem 07.12.2024 von 14:00 – 22:00 Uhr
- am Sonntag, dem 08.12.2024 von 14:00 – 19:00 Uhr

Für einen abwechslungsreichen Weihnachtsmarkt wird es auf dem Marktplatz, Schlosshof und im Schlosspark ein umfangreiches, weihnachtliches Kulturprogramm geben.

Folgendes Bühnenprogramm ist auf der Bühne am Markt geplant:

Freitag, 06.12.2024

- 15:30 Uhr Turmbläser Lichtenstein
- 16:30 Uhr Weihnachtsprogramm der Meeta Girls
- 17:15 Uhr feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart
- 17:25 Uhr Ehemaligenchor des Georgius-Agricola-Gymnasiums



- 18:05 Uhr Weihnachtslieder, gesungen vom Cantaria Chor
 19:20 Uhr Tanz unterm Weihnachtsbaum mit der Glauchauer Heinz Band

Samstag, 07.12.2024

- 14:00 Uhr Bläserchor St. Georgen
 15:20 Uhr Brandinis Winter-Weihnachts-Zauber
 16:10 Uhr Gospelchor Sisters in Action
 17:00 Uhr weihnachtliche Tänze vom Tanzboden Meerane
 17:55 Uhr Weihnachtslieder von LOANA
 19:20 Uhr Partymusik mit der Band „Rock Ambulance“

Sonntag, 08.12.2024

- 14:00 Uhr weihnachtliche Klänge vom Gospelchor Glauchau
 15:00 Uhr Männerchor Rothenbach singt weihnachtliche Weisen
 16:00 Uhr Weihnachtsmusik vom Blasmusik Meerane e.V.
 17:10 Uhr Tanzprogramm vom Freizeitparadies Glauchau
 18:20 Uhr Weihnachten mit Mr. Lou

Für die Kinder wird der Weihnachtsmarkt natürlich auch zu einem besonderen Erlebnis. Die **Kindereisenbahn** der Eisenbahnfreunde Kaufbeuren e.V. wird im weihnachtlich geschmückten Atrium ihre Runden drehen. Der **Posaunenchor** der Baptistengemeinde wird Samstag und Sonntag im Atrium auftreten.



Im festlich geschmückten Atrium dreht die Kindereisenbahn ihre Runden.

Mit der **Trudis Erlebnis-Weihnacht** wartet eine weihnachtliche Schnitzeljagd auf alle Besucher. Natürlich bleibt die tatkräftige Unterstützung nicht unbelohnt. Nach erfolgreicher Teilnahme erwartet jedes Kind ein kleines Geschenk und die Chance, bei der Verlosung einen von drei tollen Preisen zu gewinnen.

Und wer sich dann noch die Schlittschuhe umschnallen will, dem ist der Besuch der Eisbahn der Stadtwerke auf dem Glauchauer Schlossplatz vor der einmaligen Schlosskulisse empfohlen. Mehr Infos auf der Homepage der Stadtwerke Glauchau unter [epark-kunsteisbahn](#).

Weihnachtsgarten im Schlosshof Forderglauchau

Besuchen Sie den festlich geschmückten **Weihnachtsgarten im Schlosshof Forderglauchau**, genießen die kulinarischen Angebote und das kleine Bühnenprogramm und lassen dabei die neugestaltete Fassade des Schlosses auf sich wirken. Es gibt gemütliche Sitzgelegenheiten, knisternde Feuerschalen und ein wärmendes Lagerfeuer, an dem sich die Kinder ihr Stockbrot selbst backen können.

Freitag, 06.12.2024

- 15:30 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita „Pusteblume“
 16:15 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita „Regenbogen“
 ab 17:30 Uhr Livemusik

Samstag, 07.12.2024

- 15:00 Uhr traditioneller Stollenanschnitt mit Oberbürgermeister Marcus Steinhart & Bäckerei Rabe
 16:00 Uhr Weihnachtsprogramm der Kita „Märchenland“
 ab 17:00 Uhr Livemusik von „The Traveler“

Sonntag, 08.12.2024

- ab 14:30 Uhr Livemusik von Andreas Geffarth

Das beliebte **Weihnachtspostamt** ist dieses Jahr in der **Kunstwerkstatt des Schlosses** zu finden. Hier können Groß und Klein Wunschzettel schreiben und in den Wunschzettelbriefkasten werfen. Jedes Kind erhält dann Post vom Weihnachtsmann. Das festlich dekorierte Postamt lädt mit Bastelständen und einem Besuch beim Weihnachtsmann zum Verweilen ein. Am Freitag und Samstag ist jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Schlosspark

Auch in diesem Jahr wird der **Schlosspark** zum weihnachtlichen **Mittelaltermarkt** verwandelt. Neben Speisen und Getränken wird das mittelalterliche Leben demonstriert. Man kann den Kunsthandwerkern beim Korbflechten, der Seilerei und beim Kerzenziehen zusehen, sich aber auch selbst ausprobieren und mit anpacken. Gaukler Friedrich lässt im **Märchenzelt** Kinderohren wieder in ferne Welten abtauchen. Er erzählt spannende Geschichten mit fantasievollen Wesen.

Programm im Schlosspark:

Freitag, 06.12.2024

- 15:10 / 16:45 / 18:35 / 21:15 Uhr Ventus Infecto
 15:50 / 17:15 / 18:05 Uhr Gaukler Friedrich (im Märchenzelt)
 16:25 / 17:30 / 19:20 / 21:00 Uhr Ritterschaft zu Reychenfels
 20:00 Uhr Feuershow-Gaukler Friedrich

Samstag, 07.12.2024

- 14:20 / 16:10 / 17:25 / 19:05 / 21:10 Uhr Aetas Obscura
 14:40 / 15:40 / 16:55 / 18:30 Uhr Gaukler Friedrich (im Märchenzelt)
 15:00 / 16:40 / 17:50 / 19:45 / 20:50 Uhr Ritterschaft zu Reychenfels
 20:20 Uhr Feuershow-Gaukler Friedrich

Sonntag, 08.12.2024

- 14:00 / 15:20 / 17:30 Uhr Ventus Infecto
 14:40 / 15:50 / 17:00 Uhr Gaukler Friedrich (im Märchenzelt)
 15:00 / 16:20 / 18:30 Uhr Ritterschaft zu Reychenfels
 18:00 Uhr Feuershow-Gaukler Friedrich



Zum Mittelaltermarkt im Schlosspark gehören auch Stände mit Speisen und Getränken.
 Fotos: Stadt Glauchau, 2023

Ein speziellerer Dank gilt unseren **Sponsoren** des Glauchauer Weihnachtsmarktes:
 CeGeCe Elektrobau Handel und Service GmbH, GMW Solidbau GmbH, hdk Ingenieurgesellschaft mbH, Klötzner Werbemittel Service GmbH, Rechtsanwälte Voigtmann, Schwenker, Taubert + Benndorf, Reichelt Personenbeförderung GmbH, Rucks Maschinenbau GmbH, Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Rülke OHG, Schälzky Bauingenieure GmbH, SMI Computersysteme OHG, Stoll Bauplanung GmbH & Co.KG, Stuck- und Sanierungs-GmbH Behrendt & Petzold, VR-Bank Glauchau eG (Stand: 06.11.2024)

Parken & Toiletten

Folgende Parkmöglichkeiten stehen zum Weihnachtsmarkt zur Verfügung:

Pyramide am Nicolaiplatz wird angeschoben



Parkplatz „Schillerpark“ (P1); Fußgängerzone (P2); Parkplatz „Zentrum“ (P3); Heinrichshof; Goetheweg und Hammerwiese

Da sich der Weihnachtsmarkt über die gesamte Innenstadt zieht, sind folgende Parkplätze gesperrt: Markt (P4); Marktplatz; Dr.-Dörffel-Straße; Schlossplatz; Paul-Geipel-Straße; Leipziger Straße

Toiletten sind im Atrium Ratshof, auf dem Schlossplatz und im Schloss (0,50 €/Nutzung).

Alle Infos finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter www.glauchau.de/weihnachten.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Pünktlich zum 1. Dezember weihnachtet es in der Glauchauer Innenstadt und wir laden zum Pyramide anschieben um 16:00 Uhr zwischen Nicolaiplatz und Brüderstraße ein.

Die Kinder aus der Kindertagesstätte „Minis und Maxis“ tragen ein kleines weihnachtliches Programm vor und läuten die Weihnachtszeit stimmungsvoll ein. Feierlich wird auch das erste Türchen des Adventskalenders der Stadtwerke Glauchau geöffnet.

Als weiteres Highlight hat der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt. Er wird kleine Überraschungen an die Kinder verteilen. Man darf also gespannt sein.

Foto: Stadt Glauchau, Archiv

37. Glauchauer Herbstlauf

Beim Glauchauer Herbstlauf am 27.10.2024, eine der größten regionalen Laufveranstaltungen, waren über 2.400 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen für die unterschiedlichen Läufe am Start. Organisiert wurde das Event durch die TSG Glauchau e.V. mit dem Kreissportbund Zwickau.



Starter beim 21,1 km Lauf

Beim „Freie-Pressé“ Firmen-, Vereins- und Familienlauf über 3,2 Kilometer beteiligten sich dieses Jahr 40 Teams, darunter auch ein Team von Mitarbeitern der Stadtverwaltung Glauchau und der Kita „Minis und Maxis“.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart gab den Startschuss für den Lauf über 10 km und konnte zudem der 35.000 Teilnehmerin (Listeneintrag) des Glauchauer Herbstlaufes Glückwünsche aussprechen.



Milena (2.v.l.), zum 5. Mal dabei, erhielt vom Oberbürgermeister ein Präsent. Auch der Landrat Carsten Michaelis (r.) gratulierte.



Ehrung für Matthias Etzold (l.) vom TSG e.V. – Landrat Carsten Michaelis würdigte ihn für seine jahrzehntelange Organisation und dessen Einsatz. Und Marcus Steinhart sagte, er ist einer, ohne den es den Erfolg des Herbstlaufes Glauchau nicht gäbe. Fotos: Stadt Glauchau

Luthereiche am Naundorfer Wiesenweg soll auf „Lutherweg Sachsen“ hinweisen

Am 13.11.2024 erfolgte im Rahmen der städtischen Aktion „Mein Baum für Glauchau“ eine Baumpflanzung am Standort Naundorfer Wiesenweg. Es handelt sich hierbei um eine Stieleiche, die - gespendet als Lutherbaum vom Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e.V. - in Anwesenheit der beiden Landesbeauftragten für den Lutherweg im Freistaat Sachsen, Aneta Grund und Steffen Schnabel und mit Unterstützung des städtischen Baubetriebshofes ins Erdreich eingebracht worden ist. Die Abstimmung und Vorbereitung wurde mit der Mitarbeiterin für städtische Grünflächen und Parkanlagen bei der Stadt Glauchau, Henriette Lindner, getroffen.

Die Geldspende der Deutschen Lutherweg Gesellschaft e.V. wurde am 16.05.2024 im Verwaltungsausschuss angenommen. Aneta Grund und Steffen Schnabel spenden 300,00 € für die Stieleiche, um mit dem Baum den Bekanntheitsgrad des Pilgerweges „Lutherweg Sachsen“ zu erhöhen.

Die Deutsche Lutherweg Gesellschaft e.V. kümmert sich um sieben Lutherwege in Deutschland, wie Steffen Schnabel zur Arbeit des Vereins informierte.

Am Lutherweg Sachsen lässt sich auf ca. 565 km wandern, pilgern und erleben. In 29 Etappen gibt es Stempelstellen. Aktueller Schirmherr für den Lutherweg ist übrigens der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretzschmer.

Mit der Stieleichen-Spende will die Deutsche Lutherweg Gesellschaft den Lutherweg wieder bekannter machen und beleben. Der Baum für Glauchau, so Aneta Grund, sei bewusst gewählt. Die Stieleiche stehe für Beständigkeit, Mut, Stärke und Zuverlässigkeit. „Gerade das ist in diesen Zeiten wichtig“, betonte Aneta Grund. „Und wir wollen eine pilgerfreundliche Gastfreundschaft erreichen – nicht nur vom Schreibtisch aus, denn wir pilgern auch selbst.“



Aneta Grund (Mitte) präsentiert die Urkunde zur Baumpende. Rechts neben ihr Steffen Schnabel. Ihr zur linken Seite sind Henriette Lindner sowie Katja Opitz (Stadt Glauchau), die ebenfalls die Belebung des Lutherweges Sachsen unterstützen. Außen die beiden Vertreter des Baubetriebshofes. Am Baumschild werden Angaben zum Baum, zum Pflanzdatum und zum Spender angebracht. Ein QR-Code weist auf alle Informationen rund um den Lutherweg hin. Foto: Stadt Glauchau.

Anzeige

FRISURSALON



CLAUDIA HAMMER

Friseurmeister

Wehrdligstr. 27
08271 Glauchau

Telefon: / 5577
03763

[die 11. Generation]

Gemeinsam Stadt gestalten und Natur erlebbar machen

In diesem Jahr bewarb sich erneut ein Glauchauer Verein erfolgreich für die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1.000 Obstbäume“. Nachdem im Herbst 2023 bereits der Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V. sowie die Gräflisch Schönburgische Schloßcompagnie e.V. eine Baumpatenschaft für fünf einheimische Obstgehölze übernommen haben, setzten am 5. November die jungen Kameraden der Jugendfeuerwehr in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung fünf Kirschbäume und fünf Johannisbeersträucher auf der Grünfläche hinter dem Schlosspark ein.

Diese Aktion steht unter dem Motto „Gemeinsam Wurzeln schlagen“ und soll dazu beitragen, die Stadt noch grüner und nachhaltiger zu gestalten. Glauchau trägt bereits das Label „StadtGrün naturnah“. Im Rahmen der Grünflächenstrategie wurden in den vergangenen Jahren naturnahe Blühwiesen im Stadtgebiet angelegt. Die neu gestaltete Fläche ist zudem Teil des Projektes „Urban Gardening. Grün. Nachhaltig. Glauchau.“, das über das Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF Plus 2021 – 2027“ des Europäischen Sozialfonds mit Mitteln der EU, des Freistaates Sachsen und der Stadt Glauchau gefördert wird.

Mit der Pflanzaktion wird ein Beitrag zur Erhaltung der regionalen Artenvielfalt geleistet, und der Lebensraum Obstbaum wird für Jung und Alt erlebbar gemacht. „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages und wird in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege - Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen e.V. umgesetzt. Im kommenden Frühjahr werden sich symbolisch weitere Glauchauer Vereine auf der Fläche verwurzeln.



Die Jugendfeuerwehr und die Stadt Glauchau schlagen gemeinsam Wurzeln. Fotos: Stadt Glauchau



Henriette Lindner (2. v. l.) und Lutz Kraege (3. v. l.) von der Stadtverwaltung Glauchau pflanzten gemeinsam mit Tony Brandt (l.) und den jungen Kameraden der Jugendfeuerwehr Glauchau Obstbäume und Beeresträucher.

Anzeige

LISTNER'S
WEIHNACHTSBAÜME

„SELBST FÄLLEN“

9-16 UHR

WANN:

2. ADVENT - 08.12.2024
3. ADVENT - 15.12.2024
4. ADVENT - 22.12.2024

WO:

WEIHNACHTSBAUMPLANTAGE
AM RÜMPFWALD
ÜBER: THÜRME STRASSE 22,
09356 ST. EGIDIEN

Holzverarbeitung
Jens Listner
0173 - 94 702 95

Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Anzeige

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Raumausstatter
Handwerk

Frickert

Schloßstraße 20 · 08371 Glauchau · Telefon (03763) 34 37
www.raumausstatter-frickert.de

Neuanfertigung und Reparatur von Polstermöbeln aller Art
Teppichbodenverkauf und Verlegen
Matratzen mit Zubehör · Jalousien und Lamellen
Gardinen und Dekostoffe · Teppichbodenreinigung
Tebo-Reinigungsgerät zum Ausleihen

Frohe Weihnachten

Päbler & Herrmann

GmbH

- Neubau
- Kompletter Innenausbau
- Um- und Ausbau
- Trocken- und Akustikbau
- Fassadengestaltung
- Mauerwerkstrockenlegung
- Fliesenlegerarbeiten

Glauchau · Auesiedlung 31 · ☎ 03763 / 402862 · Fax: 404379

Echt Krass: Erfolgreiche Ausstellung des Petze Instituts an der BA Glauchau

Die Ausstellung „Echt Krass“ vom Petze Institut, die vom Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Glauchau und der Jugendarbeit und Prävention der Stadtverwaltung Glauchau organisiert wurde, hat in der BA Glauchau vom 21. Oktober bis zum 12. November 2024 für großes Interesse gesorgt. Über 400 Schüler aus Glauchau und den Schulen der Umgebung, darunter die Wehrdichtschule sowie beide Berufsschulzentren, ebenso wie Jugend- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Glauchau besuchten die Ausstellung und setzten sich intensiv mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinander.

Die Ausstellung thematisierte zentrale Aspekte, wie Mobbing, soziale Gerechtigkeit und die Bedeutung von Empathie. Durch interaktive Stationen und multimediale Präsentationen wurden die Schüler dazu angeregt, sich aktiv mit diesen Herausforderungen zu beschäftigen und eigene Perspektiven zu entwickeln. Die ansprechende Gestaltung und die einladende Atmosphäre der Ausstellung trugen dazu bei, dass die Besucher nicht nur informiert, sondern auch inspiriert wurden.

„Echt Krass“ war mehr als nur eine Ausstellung – sie bot den Schülern die Möglichkeit, in Workshops aktiv teilzunehmen und ihre Gedanken und Ideen zu teilen. Die Resonanz war durchweg positiv, und viele Schüler äußerten den Wunsch, sich auch über die Ausstellung hinaus mit den behandelten Themen auseinanderzusetzen.

Das Petze Institut, bekannt für seine engagierte Arbeit im Bereich der Prävention und Aufklärung, zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, junge Menschen für gesellschaftliche Themen zu sensibilisieren. Die Ausstellung an der BA Glauchau war ein bedeutender Schritt in diese Richtung und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen teilnehmenden Schulen und Schülern für ihr Interesse und ihre Begeisterung. Die Ausstellung „Echt Krass“ hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch einen Raum für Dialog und Austausch geschaffen – ein echter Gewinn für die gesamte Gemeinschaft.

Für weitere Informationen und zukünftige Veranstaltungen in den Bereichen Prävention, Jugend und Senioren besuchen Sie bitte die Website der Stadt Glauchau.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Besuchen
Sie das Glauchauer Hallenbad mit Whirlpool und Dampfsauna
 im Gesundheitszentrum am Krankenhaus Glauchau Virchowstraße

© Rudolf Virchow Klinikum

Samstag 13:00 – 20:00 Uhr und Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

Weitere Schwimmzeiten unter www.gesundheitszentrum-glauchau.de/schwimmhalle-sauna/

Anzeige

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
 Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
 Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
 info@glauchauer-fensterbau.de

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

Silvio BAUCH

- Maßschuhe
- Einlagen / Diabetesversorgung
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrümpfe
- Reparaturen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Meiner wertten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

08371 Glauchau / Reinholdshain, Audörfel 7b, Tel.: 03763 / 22 47
 Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Parkplätze vor dem Haus!

HAUS DER FUßGESUNDHEIT PFEIFER
 Inh. Doreen Pfeifer

Chemnitzer Straße 22/23
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 1 46 36, 48 95 04
 Fax 03763 / 48 95 05
 Mo. bis Fr. 9–18 Uhr
 Erster Sa. im Monat 9–12 Uhr

Hartensteiner Straße 28
 09350 Lichtenstein
 Tel. 037204 / 6 09 78
 Mo. und Do. 9 – 16 Uhr
 Di. 9 – 18 Uhr / Fr. 9 – 12 Uhr

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit und Glück für 2025.

Danke für Ihr Vertrauen. Ihre Doreen Pfeifer

Internet: www.fusspfeifer.de • e-mail: fusspfeifer@t-online.de

Die AG Zeitzeugen berichtet: Vorweihnachtszeit in unserer Kindheit in den späten 1960er Jahren

Im November Geburtstag zu haben – vielleicht ist das nicht der beliebteste Monat im Jahr – aber für meine Schwester und mich bereits in der Kindheit ein kleiner Beginn der Vorweihnachtszeit. Zählten doch zu unseren Geschenken von Freunden und Verwandten schöne Dinge, die die vorweihnachtlichen Freuden erweckten, wie beispielsweise Adventskalender mit Bildchen, Räuchermännchen oder die eine oder andere leckere Süßigkeit, die man mit Weihnachten in Verbindung bringt. Und nach der gemeinsamen Kindergeburtstagsfeier fast am Ende des Novembers fielen häufig die ersten Schneeflocken.

Dann begann der Dezember und mit ihm jeden Tag ein bisschen mehr Freude auf Weihnachten, unterstützt durch das Öffnen der Adventskalender und das Putzen der Stiefel für den Nikolaustag. Am ersten Adventssonntag stiegen wir mit den Eltern die Stufen zur Bodenkammer hinauf, um Räuchermännchen, Nussknacker, Leuchter und Pyramide aus ihren Kartons zu befreien und mit ihnen dann die Wohnung vorweihnachtlich

zu schmücken. Es dufteten die ersten Räucherkerzchen durchs Haus und das erste Lichtlein wurde angezündet. An allen Tagen während der Adventszeit wurde auf Weihnachten hin „gearbeitet“. Meine Schwester und ich malten und schrieben fleißig Wunschzettel. Mutti backte Plätzchen und Stollen, kaufte Heimlichkeiten ein und Vati werkelt und bastelte im Schuppen auf Mission „streng geheim“ wie auch „Betreten verboten“. In der Schule besuchten wir unsere Klassenweihnachtsfeiern. Zusätzlich gab es noch Weihnachtsfeiern in den Betrieben der Eltern, zu denen wir eingeladen wurden.

Alles in allem war die Vorweihnachtszeit unserer Kindheit gemütlich, heimlich, lecker, überraschend und bleibt sozusagen unvergessen und in angenehmster Erinnerung.

Heike Ruck

Tag der Zeitzeugen gut besucht

Für den 30. Oktober 2024, am Tag der Zeitzeugen, hatte die AG Zeitzeugen in der Stadt Glauchau zu „Geschichte und Geschichten rund um den Gründelpark“ in das Gründelhaus Eiscafé, Gründelpark eingeladen. Dem folgten viele interessierte Glauchauer und Glauchauerinnen; die Plätze waren restlos belegt. Angelika Grau, ehemalige Stadtführerin und stadtkundige „Wissensträgerin“, trug zum Thema vor und konnte viel Neues und bislang Unbekanntes vermitteln.

nissen und Begebenheiten aus dem Leben und was ihn mit dem Gründelpark oder Gründelteich verbindet, erzählen und nebenbei auch einen schönen Vormittag verbringen.

Der „Zeitzeugentag“ im Oktober zeigte, was Zeitzeugen berichten können: es sind vielfältige subjektive, persönliche Bilder. Das darf nicht verloren gehen. Vielmehr sollte es der älteren Generation ermöglicht werden, zusammenzukommen und durch Erzählungen und Erinnerungen die Vergangenheit und eigene Geschichte wieder lebendig werden zu lassen.

AG Zeitzeugen sucht Mitstreiter

Für die Mitglieder der AG Zeitzeugen ist es wichtig, die Geschichte deutlicher, authentischer und lebendiger zu vermitteln, als dies vielleicht mit einem Sachbuch oder anderen Medien möglich ist. Durch die Schilderung von persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen werden historische Ereignisse greifbarer und nachvollziehbarer. Die Zeitzeugen geben den geschichtlichen Fakten gewissermaßen ein Gesicht.

Haben Sie auch Erfahrungen und Erlebnisse, die Sie weitergeben möchten? Dann laden wir Sie recht herzlich ein. Jeden 2. Mittwoch im Monat trifft sich die AG Zeitzeugen um 10:15 Uhr im Zimmer 6.31 im Ratshof Glauchau, Markt 1. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Winkler (Verwaltungsarchiv/Chronik, Tel.: 03763/65-229) an.



Angelika Grau berichtete über Fakten und Begebenheiten zum Gründelpark.
Fotos: Stadt Glauchau

Das Zusammenkommen gab den Seniorinnen und Senioren auch die Möglichkeit, sich über ihre eigenen Kenntnisse oder Erlebnisse auszutauschen. Jeder Teilnehmer konnte von großen oder auch kleinen Ereignissen

Anzeige

*Herzlichen Dank unseren Kunden
und Geschäftspartnern für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen allen ein frohes Fest
und ein gesundes Neues Jahr.*

STUCK- und SANIERUNGS-GmbH
Behrendt & Petzold

Auestraße 1/3, Haus 6, 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 4 29 32 -0, Fax 50 18 94
www.stuck-sanierung.de, info@stuck-sanierung.de



Vereine stellen sich vor: CANTARIA – Frauenchor

Geballte Frauengesangspower meets außergewöhnliche Arrangements



Foto: Daniela Pfeifer

CANTARIA, der Frauenchor des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau e.V., besteht aus Frauen verschiedenen Alters, die alle eine Passion teilen – das Singen.

Jeden Mittwoch finden sie sich zum gemeinsamen Proben im RPK des Klinikums, Chemnitzer Str. 36, Glauchau zusammen. Die Musikauswahl und das Arrangieren der Stücke obliegt dem Chorleiter Helko Kühne. Rock und Pop sind dabei ebenso zu hören, wie Gospels, deutsche Lieder oder Country-Songs.

Natürlich macht es den Sängerinnen am meisten Freude, Menschen bei ihren Auftritten mit Musik zu begeistern. Die Auftritte führten u.a. ins Leipziger Gewandhaus, das Schloss Moritzburg, nach Leisnig oder in den Schlosspark Lichtenwalde.

In der Vorweihnachtszeit ist der CANTARIA Frauenchor auf den Weihnachtsmärkten in der Region zu erleben. Und e-r-l-e-b-e-n ist das Stichwort. Darum besuchen Sie ihn auf einem der nächsten Konzerte.

Wann und Wo?

- Freitag, 06.12.2024, 18:05 Uhr
Weihnachtsmarkt Glauchau
- Mittwoch, 11.12.2024, 16:00 und 17:00 Uhr
Weihnachtsmarkt Zwickau

oder

Kommen Sie als Sängerin zu CANTARIA.

Wann und Wohin?

- jeden Mittwoch, 19:15 Uhr im RPK Glauchau (Einrichtung zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen), Chemnitzer Straße 36

Wer?

Alle sangesfreudigen Frauen, die gern musizieren und auftreten wollen.

Wir sehen uns!

Kontakt:

chor.cantaria.glauchau@web.de

A. Teichmann

Zehn Jahre Regionalverband Werdau/ Glauchau der Gartenfreunde e.V.



Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Regionalverbandes Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V. am 17.06.2024 wurde neben den Glückwünschen dem Verband der Baum des Jahres 2024, eine Mehlbeere, geschenkt. Dieser konnte am 09.11.2024 in der Kleingartenanlage „Gartenfreunde“ gepflanzt werden. Die Stadt Glauchau bedankt sich bei dem Regionalverband und allen Kleingartenanlagen der Stadt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Foto: Regionalverband Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V.

Anzeige



Frohe Weihnachten

wünschen der Aufsichtsrat
und der Vorstand
allen Mitgliedern und
Geschäftspartnern der

GWG Glauchau eG



Anfragen über Tel.: 03763 / 22 38, Fax: 03763 / 50 19 66
email: info@gwg-glauchau-eg.de
Internet: www.gwg-glauchau-eg.de
Am Brunnen 11, 08371 Glauchau

Die Alternative zum Pflegeheim!





PEFLEGE ZU HAUS
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH

**Betreutes Wohnen und
ambulante Pflege in
Kombination mit Tagespflege!**
Die bestmögliche Versorgung für
Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de



**Einraumwohnung frei!
Pflegeplatz für
jeden Pflegegrad frei!**

Pflegeschäfte gesucht!

Finden Sie uns auf





Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Programm im November und Dezember

Samstag, 30.11.2024, 20:00 Uhr

Tom Gaebel & His Orchestra – „A Swinging Christmas“ Tour 2024

Mit seiner großen Weihnachtsshow „A Swinging Christmas“ sorgen der Sänger mit der Ausnahmestimme und sein Orchester für die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens, wie „White Christmas“, „Jingle Bells“ oder „Let It Snow“ und die modernen Klassiker, wie „Driving Home for Christmas“ oder „All I want for Christmas is you“ im heißen Easy-Listening-Sound - ganz in der Tradition von Showlegenden, wie Frank Sinatra, Dean Martin und Co. Freuen Sie sich auf eine mitreißende Christmas-Party, bei der Winterfrust und Vorweihnachtsstress keine Chance haben.

Sonntag, 01.12.2024, 16:00 Uhr

Weihnachtskonzert – der Kreismusikschule

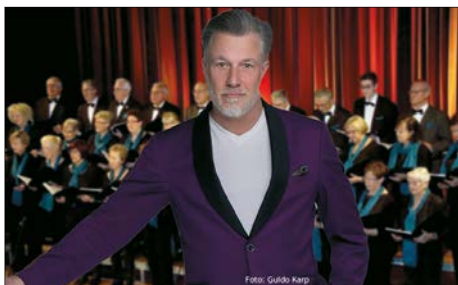
Die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“ präsentieren zum ersten Advent ein buntes Programm mit vielen Solisten und Ensemble. Es werden neben vorweihnachtlichen Weisen ebenso Werke klassischer Musik sowie Melodien aus Rock und Pop zu hören sein.



Sonntag, 08.12.2024, 18:00 Uhr

Weihnachtskonzert – mit Marc Marshall und dem Agricola Chor Glauchau

Als „mitreißender Meister leiser Töne“ wird Marc Marshall von der Presse gefeiert. Ebenso begeistert die „enorme Modulationsfähigkeit seines Stimmapparats“. Der Sohn der Schlagerlegende Tony Marshall singt sich mit großer



Stilsicherheit in mehreren Sprachen traumwandlerisch durch verschiedene Musikwelten. Keine Geringeren als Aretha Franklin und Andrea Bocelli waren seine kongenialen Auftrittspartner, und als Sänger und Produzent des Erfolgs-Duos Marshall & Alexander hat er erste Plätze in den Charts belegt, viele Auszeichnungen, wie die Goldene Henne, aber auch Goldene CDs erhalten. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass er zum wiederholten Mal im Stadttheater Glauchau in einem vorweihnachtlichen Konzert mit dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau e. V. zu erleben sein wird.

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Der von Bernhard Kratzmann geleitete Chor wird dem Publikum ein kurzweiliges, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm mit vielen bekannten klassischen und neuen deutschen und europäischen Advents- und Weihnachtsliedern bieten. Besonders gespannt darf man dabei auf einige mit Marc Marshall gemeinsam zu singende Titel sein.

Samstag, 14.12.2024, 19:30 Uhr

Katrin Weber – Oh, die Fröhliche

Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Sonntag, 15.12.2024, 16:00 Uhr

Fairytaile Factory – Der Fall Däumeline – Das Kriminalmusical für die ganze Familie

Kommissarin Wühlmaus Walli steht vor ihrem wohl ungewöhnlichsten Fall. Das Froschmädchen Fiona ist spurlos verschwunden und nach Aussage von Fionas Vater, dem Zirkusdirektor Franjo Hopps, wurde sie zuletzt mit einem Mädchen gesehen – einem Menschenmädchen, so winzig wie er selbst. Nun gilt es, dieses Mädchen zu finden, um dem im Raum stehenden Verdacht einer Entführung auf den Grund zu gehen. Kommissarin Walli ermittelt mit Hochdruck und erfährt Stück für Stück mehr über ihr scheinbar friedliches Revier am See. Die spannende Kriminaladaption, frei nach dem Märchen „Däumeline“ von Hans Christian Andersen, bekommt eine völlig neue Erzählebene und lädt kleine und große Besucher dazu ein, auf Spurensuche zu gehen und mitzurätseln. Tierische Charaktere, wie Frösche, Bienen, Mäuse oder Schmetterlinge lassen jeden Zuschauer schnell in diesen farbenfrohen und kostümgewaltigen Mikrokosmos eintauchen. Selbstgeschriebene Songs unterstreichen jeden individuellen Charakter und die witzigen Dialoge zaubern den ein oder anderen Schmunzler hervor. Holt die Lupe raus! Jetzt wird ermittelt.



Änderungen vorbehalten. Weitere Infos auf www.glauchau.de.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

Stadt- und Kreisbibliothek: Vorlesezeit für kleine Zuhörer



„Geschichten um 4“ heißt es wieder für kleine Zuhörer zwischen 4 und 7 Jahren. Am **10. Dezember 2024, 16:00 Uhr** lädt die Kinderbibliothek im Schloss Forderglauchau zu einer weihnachtlichen Lesung ein.

Was macht Dr. Brumm an Weihnachten? Natürlich Weihnachten feiern! Mit seinen Freunden Pottwal und Dachs hat er sich schon auf den Weg gemacht, um den allerschönsten Weihnachtsbaum im ganzen Wald zu suchen. Aber auch Bauer Hackenpiep will Weihnachten feiern – und schnappt ihnen den Baum vor der Nase weg. Schöne Bescherung! Aber so schnell geben Dr. Brumm und seine Freunde nicht auf.

Anschließend ist Bastelzeit.

Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung unter Tel.: 03763/3728 möglich.



O du fröhliche... Die Weihnachtsausstellung im Schloss Hinterglauchau vom 30.11.2024 bis 09.02.2025

Voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest möchten wir kleine und große Gäste mit einer traditionellen Weihnachtsausstellung im Schloss Hinterglauchau erfreuen. Die Ausstellung präsentiert Spielzeugklassiker aus den vergangenen 200 Jahren, darunter liebevoll gestaltete Puppenhäuser, -stuben und -küchen sowie Kaufmannsläden, mechanisches Spielzeug und Holzspielzeug aus dem Erzgebirge.



Zum Verweilen in der Ausstellung laden sowohl Mitmachstationen und Kreativangebote ein, als auch ein besonderer Adventskalender für Familien und Kindergruppen. An den Wochenenden ist von 14:00 bis 17:00 Uhr ein gemütliches Adventscfé im Kaminzimmer eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für Kinder ist der Eintritt frei.

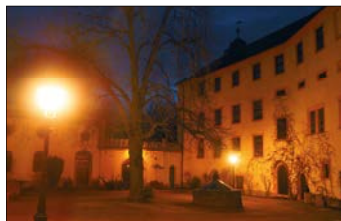
Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr
Montag und Dienstag sowie Heiligabend und Silvester geschlossen

Veranstaltungstipp:

Die beliebten weihnachtlichen Schlossführungen „Zur Blauen Stunde“ mit Glühwein im Kerzenschein finden an folgenden Tagen statt:

Fr., 29.11.2024, 17:00 Uhr
Fr., 06.12.2024, 15:00 und 17:00 Uhr
Sa., 14.12.2024, 15:00 und 17:00 Uhr



Fotos: S. Weidauer

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Voranmeldung erforderlich**.

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Telefon: 03763/777580
E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de
Internet: www.glauchau.de/museum

Fotoausstellung „Willkommen in Glauchau“ in der Galerie art gluchowe

Vom 29.11.2024 bis zum 19.01.2025 ist die Galerie art gluchowe des Kunstvereins der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. Schauplatz für faszinierende Fotografien, die die Vielfalt und Schönheit unserer Stadt eindrucksvoll einfangen.

Nach einem Fotoaufruf wurden aus den bis zum 30. September 2024 eingereichten 82 Bildern durch eine unabhängige Jury 50 Fotografien ausgewählt, die nun in einer Ausstellung gezeigt werden. Alle Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre drei Favoriten auszuwählen. Die drei beliebtesten Fotografien werden am Ende der Ausstellung prämiert und öffentlich ausgezeichnet.

Glauchau ist ein Teil der Kulturhauptstadt Europas 2025 gemeinsam mit der Stadt Chemnitz und insgesamt 38 Partnerkommunen aus der Region Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Landkreis Zwickau. Diese einzigartige Gelegenheit ermöglicht es, die kulturellen Potenziale unserer

Stadt zu zeigen und gleichzeitig das Interesse für Kunst und Kultur zu wecken.

Die Ausstellung ist ein Projekt der Stadt Glauchau als Partnerkommune der Kulturhauptstadt Europas 2025.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR
KUNST

Aktuelle Ausstellung: „Willkommen in Glauchau“

Fotoprojekt der Stadt Glauchau
anlässlich Kulturhauptstadt Chemnitz 2025
29.11.2024 – 19.01.2025

Nächste Ausstellung: Zäsuren & Vorsätze

Vereinsausstellung
24.01. – 23.03.2025

Eröffnung am 23.01.2025, 19:00 Uhr

Ausstellung im Rathaus: Von Schlössern und Burgen in unserer Region

Grafiken und Ölmalerei
Steffen Gröbner, Dresden



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag bis Freitag	11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer

Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Weihnachtskonzerte des Georgius-Agricola-Chores Glauchau e.V.

In der bevorstehenden Adventszeit absolviert der Chor ein umfangreiches Programm in caritativen Einrichtungen, Kirchen und im Stadttheater Glauchau.



Ein Teil der Mitglieder des Georgius-Agricola-Chores Glauchau e. V. zum Probenlager in Altenburg-Windischleuba. Foto: U. Bernhardt

Mittwoch, 04.12.2024, ab 17:30 Uhr
 kleiner „Adventsmarkt“ mit Rostern, Glühwein und Geschenkideen vor der Kirche und **ab 19:00 Uhr** traditionelles Weihnachtskonzert in der Kirche St. Andreas Glauchau-Gesau

Anzeige

Sonntag, 08.12.2024, 18:00 Uhr
 Weihnachtskonzert mit dem Stargast Marc Marshall im Stadttheater Glauchau

Mittwoch, 11.12.2024, 16:00 Uhr und 18:00 Uhr
 Weihnachtsliedersingen für die Bewohner des Pflegeheims „Heinrichshof“ und für die Patienten des Rudolf-Virchow-Klinikums Glauchau

Donnerstag, 19.12.2024 19:30 Uhr
 Traditionelles Weihnachtskonzert in der Kirche St. Anna Glauchau-Gesau

Ulrike Bernhardt
 Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V.



Anzeige

Unsere Angebote

vom 02.12. - 14.12.2023

Niederlungwitz
 Am Dorfanger 5-6
 (Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 Zenzen Bacchus süß (Rheinhessen) 0,75 l 3,33 (4,44 €/l)	 Sternburg Pils / Export 20x 0,5 l 8,99 (-,90 €/l) Pfand 3,10 €
 Vita Cola / Vita Limo 12x 1,0 l 9,99 (-,83 €/l) Pfand 3,30 €	 Glückauf Pilsner / Helles 20x 0,5 l 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €
 Aktiv / Med. / Sanft / Naturell 12x 1,0 l 5,99 (-,50 €/l) Pfand 3,30 €	 Köstritzer Edel-Pils 20x 0,5 l 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
 Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
 Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
 Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
 Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
 Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren – statt ersetzen und neu kaufen!

Neue Fronten nach Maß

vorher

nachher

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

- **Türen**
- **Haustüren**
- **Küchen**
- **Treppen**
- **Fenster**
- **Gleittüren**
- **Decken**

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

🏠 www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16



Kulturelle Leuchttürme und vielfältige Projekte aus der Zivilgesellschaft in der Kulturhauptstadt Europas

- 150 Projekte und mehr als 1000 Veranstaltungen in 2025
- 875 Akteure involviert in die Umsetzung des Programms
- Kooperationen mit Partnern aus 40 Ländern, davon 60 Prozent aus Osteuropa
- Bereits 600 Volunteers im Freiwilligenprogramm von Chemnitz 2025

Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 hat am 25.10.2024 ihr Programm für das kommende Jahr vorgestellt. Unter dem Motto „C the Unseen“ zeigt sich die sächsische Großstadt zusammen mit 38 Kommunen aus der Region ihren Gästen als lebendiger, gastfreundlicher und überraschender Ort im Osten Deutschlands, mitten in Europa. Die Aktivitäten und nachhaltig angelegten Projekte für das Kulturhauptstadtjahr und die Zukunft entstehen aus dem Engagement und der Beteiligung unzähliger lokaler Akteur:innen, darunter sind die Kulturinstitutionen der Stadt ebenso wie Vereine, Demokratieinitiativen, junge Menschen, Senior:innen, Sport- und Community-Projekte sowie internationale Partner:innen aus 40 Ländern.

Mit etwa 150 Projekten und mehr als 1000 Veranstaltungen setzen die Menschen aus Chemnitz, dem Erzgebirge, aus Mittelsachsen und dem Zwickauer Land sich und ihre Region auf die kulturelle sowie touristische Landkarte. Im Zentrum des Programms stehen lokale Geschichten und Gesichter, die sich mit europäischen Narrativen und bekannten Namen mischen. Die übergreifenden Programmlinien heißen „Europäische Macher:innen der Demokratie“, „Osteuropäische Mentalität“, „Großzügige Nachbarschaft“, „Macher:innen2“ und „In Bewegung!“.

Kulturelle Leuchttürme

Die großen Chemnitzer Kulturinstitutionen präsentieren sich 2025 mit internationaler Strahlkraft: Das Industriemuseum Chemnitz vergleicht in seiner Ausstellung „Tales of Transformation“ die Entwicklung ehemaliger europäischer Industriestädte miteinander. (April–November 2025). Die Kunstsammlungen Chemnitz zeigen mit der Ausstellung „European Realities“ die vielfältigen Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre in bislang einzigartigem Umfang. (Museum Gunzenhauser, April–August 2025). Eine zweite große Schau widmen die Kunstsammlungen dem norwegischen Maler Edvard Munch und dem Thema Angst in Wechselwirkung mit verschiedenen zeitgenössischen Positionen. (August–November 2025).

Am 24. Oktober 2024 eröffnete das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz (smac) die erste große Ausstellung für Chemnitz 2025 und setzt damit eine inhaltliche Klammer über viele Teile des Kulturhauptstadtprogramms. „Silberglanz und Kumpeltod“ beleuchtet die Geschichte des Bergbaus, der die Region bis heute prägt, und die damit verbundenen Herausforderungen für die Zukunft. (smac, bis Juni 2025).

Die Theater Chemnitz bringen mit „Rummelplatz“ ein Stück Bergbaugeschichte auf die Bühne. Basierend auf dem gleichnamigen Roman des 1934 in Chemnitz geborenen Autors Werner Bräunig über die Wismut, erarbeiten der Komponist Ludger Vollmer und die Autorin und Booker-Prize-Gewinnerin Jenny Erpenbeck eine neue Oper als Auftragswerk (Uraufführung September 2025).

Eröffnet wird das Kulturhauptstadtjahr am 18. Januar 2025. Der Titel wird seit 1985 von der Europäischen Kommission vergeben. Im Mai 2025 wird das 40-jährige Jubiläum dieses bedeutenden europäischen Programms in Chemnitz gefeiert. Die slowenisch/italienische Stadt Nova Gorica / Gorizia trägt im kommenden Jahr ebenfalls den Titel.

Chemnitz setzt auf Macher:innen und Mitmachkultur

„Chemnitz als europäische Kulturhauptstadt 2025 hat für den Freistaat Sachsen und Deutschland eine enorme Bedeutung, denn sie sorgt national und international für Aufmerksamkeit und wird zahlreiche Gäste in die Region locken. Wir können unsere Kultur, Gastfreundschaft und regionalen Besonderheiten auf einmalige Art und Weise vorstellen“, sagt Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus. „Darüber hinaus eröffnen die vielfältigen Initiativen der Kulturhauptstadt

die Möglichkeit, die Menschen durch Kunst und Kultur miteinander ins Gespräch zu bringen und zu verbinden. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 zeigt uns, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Leben in unserem Land bietet und ist beispielgebend für Sachsen, Deutschland und Europa.“

Gemeinsam gestalten:

Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie

Ein zentrales Element im Programm für Chemnitz 2025 ist die „Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie“ zur Aktivierung und Stärkung der Zivilgesellschaft. Über 250 Anträge mit Projektideen für das Kulturhauptstadtjahr sind im Rahmen dieses Programmfeldes eingegangen. Etwa 60 Projekte werden umgesetzt, mit Fokus auf das Zusammenwirken verschiedener Generationen, auf Diversität und Inklusion sowie Kooperationen zwischen Deutschland, Tschechien und Polen. 2025 machen die Menschen ihre Stadt und den ländlichen Raum zu einer großen Bühne für ihre eigenen Geschichten, die im vereinten Deutschland bislang oft überhört wurden. Sie verorten sich selbstbewusst in der Gegenwart: als Europäer:innen.

Die Blaupause für das Konzept von Chemnitz 2025 ist das „KOSMOS Festival für Demokratie“. Als zivilgesellschaftliche Initiative ist es 2018 in Reaktion auf rechtsradikale Ausschreitungen entstanden. Es wird von Vereinen, Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen aus allen Bereichen des Lebens gemeinsam gestaltet und zieht mit dutzenden Konzerten, Lesungen und Diskussionsrunden zehntausende Besucher:innen an. (Juni 2025) Im Bewerbungsprozess um den Kulturhauptstadttitel ist das Radsportevent „European Peace Ride“ entstanden und reiht sich in diesen Esprit ein. Es ist eine Hommage an die Internationale Friedensfahrt, das meistbeachtete Amateurradsportevent zu Zeiten des Kalten Krieges und setzt mit dem Fokus auf internationale Zusammenarbeit insbesondere mit den Nachbarländern Polen und Tschechien ein wichtiges Zeichen für europäischen Austausch und Zusammenhalt. (September 2025).

Bereits jetzt unterstützt ein aus fast 600 Mitgliedern bestehendes und weiterwachsendes Freiwilligennetzwerk das Projekt Chemnitz 2025.

Impulse für die Kulturhauptstadtregion

Als ein großer neuer Magnet für kunst- und kulturinteressiertes Publikum entsteht bis 2025 der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH. Es ist das umfangreichste Projekt von Chemnitz 2025 in der Kulturhauptstadtregion. Mit den Arbeiten wichtiger nationaler und internationaler Künstler:innen wächst in den Kommunen der Region eine einzigartige Ausstellung zeitgenössischer Kunst im ländlichen öffentlichen Raum. Sie knüpfen ein symbolisches Band zwischen den Kommunen der Region sowie zwischen dem ländlichen Raum und der Stadt Chemnitz, in der Werke, wie der markante leuchtende Schornstein, die Arbeit „7 Farben für einen Schornstein“ von Daniel Buren, ebenfalls Teil dieses Kunstweges sind.

Ungesehenes entdecken

Das Motto „C the Unseen“ darf als Aufforderung verstanden werden, die Stadt zu erkunden. Dafür bietet das Programm vielfältige Möglichkeiten. Zum Beispiel mit Tanz: Das Ballett Chemnitz und eingeladene Künstler:innen bespielen, inspiriert von James Joyce’ „Ulysses“, einen Tag lang 18 Stationen in der Stadt zwischen Karl-Marx-Monument und Markersdorfer Heide (Ballett Chemnitz: „Odyssee in C“, Juni 2025).

Oder mit zeitgenössischer Kunst: Das Kunstfestival Begehungen transformiert ein Anfang 2024 stillgelegtes Braunkohle-Heizkraftwerk des Energieversorgers eins in einen temporären Ausstellungsort und zeigt in unmittelbarer Nachbarschaft zum leuchtenden Schornstein, dem Kunstwerk von Daniel Buren, aktuelle Kunst zu Themen wie Ressourcenverbrauch, Artenvielfalt und Klimawandel (Kunstfestival Begehungen, Juli/August 2025).



Was hat der argentinische Tango mit Chemnitz zu tun? Der Chemnitzer Carl-Friedrich Uhlig ist Erfinder der Concertina, dem Vorgängerinstrument des Bandoneons, das in Sachsen gebaut und nach Argentinien exportiert wurde. Die Sächsische Mozartgesellschaft feiert das Instrument und den Tango mit einem Festival und regelmäßigen Milongas an verschiedenen Orten in Chemnitz und der Region (Sächsische Mozartgesellschaft: „Bewegende Klänge“, Juli 2025).

Neue soziale Räume

Etwa 30.000 Garagen wurden in der DDR-Zeit von Chemnitzer:innen überall in der Stadt gebaut. Sie waren Abstellplätze für Autos, aber auch Räume für soziale Begegnungen oder den Rückzug ins Private. Das Projekt #3000Garagen beschäftigt sich mit der Frage, welche Rolle diese Orte heute spielen. Antworten liefern die Geschichten der Garagennutzer:innen, die im Kulturhauptstadtjahr kreativ transformiert und erlebbar gemacht werden. Zum Beispiel in einer Ausstellung von 100 Garagenporträts der Fotografin Maria Sturm, die ab Januar 2025 in Läden der Chemnitzer Innenstadt und ab Mai gebündelt im Garagen-Campus gezeigt werden. Gleichzeitig werden die Garagenhöfe mit Festen, Workshops und Kunstaktionen als soziokulturelle Gemeinschaftsorte aktiviert. Neue Begegnungsorte, wie der „Garagen-Campus“, ein ehemaliges Straßenbahndepot, oder die „Stadtwirtschaft“ auf dem Gelände der ehemaligen Stadtreinigung entstehen unter dem Titel „Interventionsflächen“, dem Stadtentwicklungsprojekt der Stadt Chemnitz für die Kulturhauptstadt. Dazu gehören insgesamt 30 Vorhaben: von der Hartmannfabrik, der Zentrale für Chemnitz 2025, über einen neuen Stadtteilpark auf einem ehemaligen Bahngelände bis zu einem neuen Festplatz in einem ländlichen Stadtteil. Diese Bauvorhaben haben eins gemeinsam: Sie richten sich nach den Ideen und Wünschen der zukünftigen Nutzer:innen, die sich durch verschiedene Beteiligungsformate eingebracht haben.

Europäischer Austausch

Die Kulturhauptstädte Europas sind beispielgebend für die Förderung des europäischen Austausches auf zivilgesellschaftlicher Ebene. Ein Großteil der Projekte für Chemnitz 2025 entsteht mit internationalen Partner:innen aus insgesamt über 40 Ländern, ein Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden in den Nachbarländern Tschechien und Polen. In einer besonderen Partnerschaft mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds präsentiert ein Teil des Programms die kulturelle Vielfalt in der deutsch/tschechischen Grenzregion in musikalischen, kulinarischen oder auch sportlichen Projekten. Ein Highlight ist die Show „Climbing over Chemnitz“, mit der das Choreografische Zentrum SE.S.TA aus Tschechien zu Gast sein wird. Im Festival Tanz | Moderne | Tanz im Juni 2025 bringt SE.S.TA zeitgenössischen Tanz mit Architektur und Zirkus auf dem Chemnitzer Brühl-Boulevard zusammen. Ein grenzüberschreitendes Theaterprojekt entsteht über den Kaufhausbesitzer Salman Schocken, der in den 1920er Jahren den namhaften Architekten Erich Mendelsohn mit dem Bau mehrerer Warenhäuser beauftragte, eins davon in Chemnitz (heute Staatliches Museum für Archäologie). Das polnische Theater Wałbrzych, wo es im damaligen Fürstenberg ebenfalls eine Schocken-Filiale gab, arbeitet mit den Theatern Chemnitz und dem Mittelsächsischen Theater Freiberg an einer Inszenierung über Schockens Vermächtnis (August 2025).

Das Literaturfestival „Leselust goes Europe“ präsentiert 2025 Literarisches aus Deutschland, Tschechien, Polen und der Ukraine (März 2025).

Kreative Macher:innen

Im Fokus des Programms von Chemnitz 2025 stehen die kreativen Macher:innen, die die Stadt und die Region sowohl mit traditioneller Handwerkskunst als auch mit innovativen Impulsen prägen. Das Projekt Makers, Business & Arts schlägt Brücken zwischen Macher:innen, Kunst, Wirtschaft und Tourismus und setzt dabei insbesondere auf den internationalen Austausch. Das Macher:innen-Festival „Makers United“ ist dafür eine der großen öffentlichen Plattformen und ein beispielhaftes Kooperationsprojekt zwischen Chemnitz und der europäischen Partnerkulturhauptstadt Nova Gorica. (Makers United, Juni 2025). Außerdem findet mit „FashionTEX“ im November 2025 in Chemnitz die erste Ausgabe eines

neuen europäischen Festivals für Trends und digitale Innovationen in der Mode- und Textilindustrie statt. In Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion entstehen neun sogenannte Makerhubs mit unterschiedlichen Schwerpunkten von Textil bis Kulinarik. Sie bieten Raum für gemeinsames kreatives Tun und sind zugleich eine Basis für die Entwicklung von jahreszeitunabhängigem Kreativtourismus.

Kultur als Motor für Transformation

Das Projekt Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ist langfristig angelegt. Es hat mit dem Bewerbungsprozess begonnen, kulminiert im Titeljahr und wirkt nach, indem es die Zukunft der Stadt und der Region verändern soll.

Chemnitz 2025 

Adventsmusik in der Dennheritzer Kirche

Der Männerchor „Camerata vocalis Hohenstein“ gestaltet am Vorabend des 4. Advents, **am Samstag, dem 21.12.2024, um 17:00 Uhr** in der stimmungsvoll geschmückten Kirche in Dennheritz eine Adventsmusik im Kerzenschein. Neben adventlichen und weihnachtlichen Weisen erklingt Orgelmusik.

Der Männerchor Hohenstein-Ernstthal besteht seit dem Jahr 2000. Die zehn bis zwölf Mitglieder sind engagierte Sänger aus Hohenstein-Ernstthal und umliegenden Ortschaften, die zumeist auch ihre heimatlichen Kirchenchöre stimmlich unterstützen. Seit Bestehen des Männerchores liegt dessen Leitung in den Händen der Kantoren aus Hohenstein-Ernstthal oder Oberlungwitz. Unter Leitung von Felix Krauß aus Hohenstein-Ernstthal singt der Männerchor seit 2012. In den monatlich stattfindenden Proben wird das breite Repertoire ständig verbessert und erweitert. Es reicht von der Musik der Renaissance bis in die Gegenwart und umfasst sowohl geistliches als auch weltliches Liedgut.



Die Kirchgemeinde Dennheritz-Niederschindmaas-Schlunzig lädt herzlich zum Konzert ein. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Normann Kästner 



Bürgerverein
Wir im Wehdigt e.v.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest!

Marienstraße 46
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 38 67
Fax: (03763) 38 68

Steuerberater
Helgard Junhanns

Bild von PublicDomainPictures auf Pixabay

AGRICOLA-APOTHEKE
Apothekerin Constanze von Hünefeld **GLAUCHAU**



Die Agricola-Apotheke Glauchau wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2025



Chemnitzer Straße 4 · 08371 Glauchau · Tel. 03763 / 77 89-0

WIR SANIEREN

Unser aktuelles Bauprojekt:
Energetische Sanierung der Rosa-Luxemburg-Str. 10/12/14 in Glauchau

Dämmung der Fassade durch einen Vollwärmeschutz: Reduziert den Wärmeverlust und senkt die Heizkosten
Einbau einer Hybrid-Heizung: Eine moderne Luft-Wärme-Pumpe gekoppelt mit einer Gasheizung ergibt eine Hybridheizung, welche die Ressourcen der Erde schont
Erneuerung der Fenster: Einbau hochwertiger 3-fach-verglaster Schallschutzfenster sorgen für Ruhe und Komfort
Weiterhin erfolgt ein Balkonanbau in den Häusern Rosa-Luxemburg-Str. 12 und 14
Geplante Fertigstellung aller 3 Objekte: 3. Quartal 2025

Parallel werden die 4 aktuell leerstehenden Wohnungen grundhaft saniert.
 Bei Fragen und für Besichtigungstermine kontaktieren Sie uns bitte.



wohnungsbau
DES GLAUCHAUER HANDWERKS EG

Wohnungsbau des Glauchauer Handwerks eG
Pestalozzistraße 60
08371 Glauchau
info@wohnungsbau-glauchau.de
03763/3014

TEICHMANN GmbH
heizung lüftung sanitär



Wasserstraße 5
08371 Glauchau
Telefon: 03763 6099-0
www.teichmann-glauchau.de

Beratung | Planung | Service

Fensterbau • Türen • Verglasungen • Innenausbau
Glaserei & Fensterbau Schnabel



Karlstr. 12
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 32 04
Fax: 03763 / 40 07 93
Mobil: 0176 / 21 19 97 21
Email: schnabel-glauchau@gmx.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

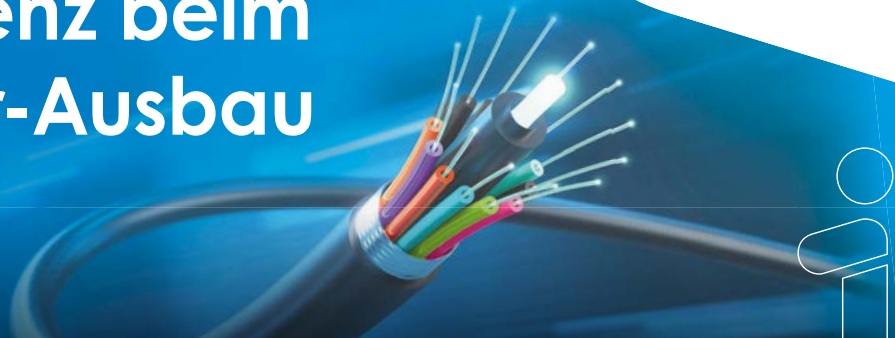
Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und schöne Feiertage wünscht Ihnen

Ihre Mediaberaterin
Katrin Gläser





Maximale Transparenz beim Glasfaser-Ausbau



Während einige Eigentümer*innen bereits einen Glasfaser-Anschluss im eigenen Haus haben, sind in Teilen von Glauchau die Tiefbauarbeiten noch im vollen Gange. Deshalb ist es uns wichtig, Sie über den aktuellen Stand des Glasfaser-Ausbaus zu informieren.

Wo stehen wir aktuell?

Der Ausbau des Glasfaser-Netzes in **Glauchau** begann im April 2022. Seither arbeiten wir intensiv daran, sowohl im Stadtgebiet als auch in den Ortsteilen, einschließlich Niederlungwitz, Glauchau Innenstadtbereich und Reinholdshain, eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser zu realisieren. Bislang konnten wir etwa 1.300 Adressen in den Ortsteilen und im Stadtgebiet in das Projekt einbeziehen.

Warum die Verzögerung bei der Aktivierung?

Viele Bürger*innen fragen sich, warum trotz abgeschlossener Tiefbauarbeiten an ihrem Haus der Glasfaser-Anschluss noch nicht aktiviert werden kann. Der Grund hierfür liegt in der Komplexität des Gesamtprojekts. Für ein funktionierendes Netz müssen durchgehende Leerrohre bis zu den Verteilpunkten installiert werden, um die Glasfaser-Kabel zu verlegen und das Internet-Signal bis zum Hausanschluss zu leiten. Diese Arbeiten benötigen Zeit und müssen sorgfältig geplant und umgesetzt werden. Dadurch, dass noch nicht alle Stadtteile vollständig erschlossen sind, kann es zu Verzögerungen bei der Freischaltung kommen. Wir rechnen damit, dass die ersten Anschlüsse Mitte 2025 aktiviert werden können.

Ihre Fragen zum Ausbau

Stellen Sie Ihre individuellen Fragen zum Glasfaser-Ausbau auf unserer Beteiligungsplattform. Unsere Glasfaser-Expert*innen gehen direkt auf Ihre Fragen ein und beantworten Sie Ihnen. Außerdem finden Sie dort unsere Antworten auf häufig gestellte Fragen. Registrieren Sie sich dazu unter eins.de/beteiligung-glauchau oder scannen Sie den QR-Code.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Beteiligungsplattform um eine öffentliche Plattform handelt und daher leider keine adressgenauen Fragen beantwortet werden können. Bei Fragen zu Ihrer Adresse stehen Ihnen unsere Expert*innen speziell für Glauchau unter **(0371) 525 4433 zur Verfügung**. Außerdem erreichen Sie uns per E-Mail unter glasfaserausbau@eins.de.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieser wichtigen Phase des Glasfaser-Ausbaus und freuen uns darauf, Sie bald an das Netz anschließen zu können.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Bundesförderung Breitband

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit





WIR BRINGEN DIE BIBLIOTHEK NACH HAUSE...

Unsere Kontaktdaten

📍 Stadt- und Kreisbibliothek
"Georgius Agricola"
☎ Tel.: 03763/3728
✉ skb@glauchau.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag und
Freitag 14-18 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr
Sonnabend 10-12 Uhr

MIT UNSEREM MEDIEN- LIEFER- DIENST



Wie funktioniert er?

Sie rufen uns während der Öffnungszeiten an und nennen uns Ihre Medienwünsche.

Dazu können Sie vorab in unserem Online-Bibliothekskatalog recherchieren oder sich am Telefon beraten lassen.

Wir verbuchen die gewünschten Medien auf Ihr Bibliothekskonto, packen sie in eine Tüte und vereinbaren mit Ihnen einen Liefertermin.

Bereits ausgelesene Medien können dann auch von uns zurückgenommen und in der Bibliothek aus Ihrem Konto ausgetragen werden.

Wir liefern im Stadtgebiet Glauchau und in die Ortschaften Jerisau, Rothenbach, Gesau, Reinholdshain, Niederlungwitz und Wernsdorf.



Veranstaltungen des Glauchauer Seniorenbeirates



Der Glauchauer Seniorenbeirat lädt alle Seniorinnen und Senioren zu den Veranstaltungen im Dezember ein.

Veranstaltungsangebote:

Dienstag, 10.12.2024, 14:00 Uhr

Wandern mit dem Seniorenbeirat, Treff Schlossvorplatz
Anschließend gemütliches Advent-Beisammensein in der Begegnungsstätte Volkssolidarität

Mittwoch, 11.12.2024, 10:00 Uhr

Seniorenakademie: Klimawandel, Multifunktionsraum „Am Schulplatz“, Schulplatz 1

Donnerstag, 19.12.2024, 14:30 Uhr

Freizeittag „Gemeinsam statt einsam“, Gründelpark, Eiscafé

Seniorenbeirat Glauchau

Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau ist eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren. Alle Seniorinnen und Senioren sind aufgefordert, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

Der nächste Sprechtag ist am Mittwoch, 18.12.2024.

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE FAMILIENBEGLEITER IM AMBULANTEN KINDERHOSPIZDIENST



WER WIR SIND

Wir unterstützen Familien mit lebersverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen aus dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

Um Familien in dieser schwierigen Lebenssituation helfen zu können, bedarf es Begleitern, die bereit sind, ihre Lebenserfahrung, ihre Kenntnisse und ihre Zeit einzubringen.

Damit Sie Familien im Leben, im Sterben und in der Trauer begleiten können, bereiten wir Sie in einen umfangreichen Befähigungskurs auf dieses anspruchsvolle Ehrenamt vor.

Sie können sich vorstellen unser ehrenamtliches Team zu verstärken? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und informieren Sie gern über unseren nächsten Ausbildungskurs.



UNSER NÄCHSTER BEFÄHIGUNGSKURS STARTET:

WANN? Januar 2025

WO? online per Zoom

NUTZUNG PERSÖNLICHER KOMPETENZEN

NEUE SOZIALE KONTAKTE
SELBSTERFAHRUNG
FREUDE
SINNVOLLE AUFGABE
FORTBILDUNGEN

Ambulanter Kinderhospizdienst
Westsachsen

Amalienstraße 4 · 08056 Zwickau
0375 / 30 33 73 11 · verein@kinderhospiz-westsachsen.de

www.ekk-chemnitz.de/hospizdienste





Kalender für 2025 der Geschichts-AG erhältlich

Zum 20. Mal veröffentlicht die AG Geschichte des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau ihren Kalender mit historischen Ansichten der Stadt.



Foto: Gymnasium

Dieser ist ab Dezember erhältlich und steht dabei unter der Überschrift „GASTliche STÄTTEN“, wobei – wie der Titel schon verrät – Gasthöfe, Hotels usw. Glauchaus im Mittelpunkt stehen. Von deren ehemals großen Anzahl sind nur wenige erhalten geblieben. Wie gewohnt sind dabei historische Ansichten aktuellen Fotos gegenübergestellt. So zeigt sich getreu dem Motto „Vergangenheit ehren – Gegenwart begreifen – Zukunft gestalten“, was (noch) ist und was sich wie verändert hat.

Der historische Kalender wird in der Werbewerkstatt, Lichtensteiner Straße 5 in Glauchau zum Preis von 15 Euro (A3-Format) und 10 Euro (A4-Format) verkauft.

J. Mäder



Apothekennotdienst

Woche vom 29.11.2024 bis 06.12.2024
Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg
 Tel.: 037608/3203

Woche vom 06.12.2024 bis 13.12.2024
Ahorn-Apotheke, Altenburger Straße 83, Waldenburg
 Tel.: 037608/28415

Woche vom 13.12.2024 bis 20.12.2024
Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau
 Tel.: 03763/2000

Woche vom 20.12.2024 bis 27.12.2024
Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau
 Tel.: 03763/77890



Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40


Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidensdorf, An der Muldenaue 10
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
 (Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405*

Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blauers Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat um 18:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14.

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335



**Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 13.12.2024.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 15.12.2024!**

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





**STADTWERKE
GLAUCHAU**


Unsere Strompreise sinken!

Jetzt günstige Verträge ab 01.01.2025 aus der Region abschließen.

**LEBEN,
LICHT,
WÄRME.**

 SACHSENALLEE 65, 08371 GLAUCHAU
 WWW-STADTWERKE-GLAUCHAU.DE
 03763 5007 - 888

JETZT SCANNEN!

Engler

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2 08371 Glauchau Tel.: 03763 / 34 09	Öffnungszeiten Mo 9 - 14 Uhr Di - Fr 9 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr
---	---

Qualität seit 1927

**FAHRSCHULE
SCHUBERT**

Auch LKW Ausbildung Klasse C & CE

www.fahrschule-fs-glauchau.de



Fahrschule E. Schubert
Alexanderstraße 65, 08371 Glauchau,
0177 93 156 oder 03763 30 39 282

Wasch- und Bügelservice

Heike Levin

auf Wunsch mit Hol- und Bringdienst

Hirschgrundstr. 61 • 08371 Glauchau
Tel. 0151/54 82 60 64 • E-mail: heike.levin@yahoo.com



2-Raum-Wohnung mit Balkon

- A.-Schweitzer-Siedlung 23, 4. OG
- Wohnfläche ca. 48 m²
- Bad mit Badewanne
- gute Infrastruktur

Grundmiete **275,00 €**
zzgl. 170,00 € Nebenkosten




DIE GLAUCHAUER • WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Zuhause in Glauchau finden:
Tel. 03763/7780-0
www.gwg-glauchau.de



Besuchen Sie unser Café

täglich geöffnet
14 - 17 Uhr

Special: Glauchauer „Sturmsack“
süß oder herzhaft



Glauchauer MARKTRESTAURANT

Restaurant • Café • Biergarten
Multifunktionsraum & Hotelzimmer
Markt 8 | GC | glauchauer-marktrestaurant.de | 03763 7773535